



Westendorfer Bote

28. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Oktober 2012



Ein „offener Himmel“ strahlte über dem Familiensonntag (Foto: A. Sieberer).



Westendorf Tel.: 05334/6511
dieters-sportshop.com

Die **neueste Herbst-Winter-Kollektion**
von unseren bewährten Firmen wie BURTON - PINWOOD - SHRED - SINNER -
UVEX - CANYON - ICEPEAK - u.v.m. ab sofort in unserem Shop

NEU  **Bench.**

Auch heuer wieder unser beliebtes

DIETERS

Schneefest '1

2. + 3. + 4. Nov.

20%

am 2., 3. u. 4. Nov. 2012



GROSSE TOMBOLA

auf die gesamte Ski- & Snowboardbekleidung

LIVE MUSIK 

und auf alle Ski- u. Snowboardhelme von Burton, Uvex, Poc, usw.

Inhalt

Erwachsenenschule

- 2 Impressum
- 3 Kurse

Thema

- 4 Herbstzeit ist Wanderzeit
- 5 Mein Dorf - meine Heimat - meine Zukunft
- 7 Almatrieb 2012

Mitteilungen

- 8 Problemstoffsammlung
- 9 Energiesparlampen nicht zum Restmüll
- 10 Die Kirschesigfliege
- 12 30 Jahre Pfarrer in Westendorf
- 14 Umstellung des Grundbuchs
- 15 Energiespar-Sammelmappe

Schulen

- 18 Einschreibung in der Volksschule
- 19 Aktivitäten zum „Offenen Himmel“
- 21 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 22 Veranstaltungskalender
- 23 Der Wohlfühlweg - ein Genuss für alle!
- 25 Der moderne Gastgeber

Sozial- und Gesundheitsprengel

- 31 Impfungen im Kindesalter
- 32 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Vereinsnachrichten

- 34 Mitteilungen des Alpenvereins
- 36 Bücherflohmarkt beim Roten Kreuz
- 37 Mangold - ein alte Kulturpflanze
- 38 Kabarett im Alpenrosensaal
- 38 Tennismeisterschaft Kinder und Jugend
- 40 Fußballnachrichten
- 41 Rückblick auf das Fest der Bergrettung

Aus der Pfarre

- 42 Pfarrbrief
- 44 Pfarrmitteilungen
- 45 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 50 Alles, was Recht ist
- 52 Leserpost
- 54 Wichtige Telefonnummern
- 59 Termine

In eigener Sache

Die Herausgeber des Westendorfer Boten (Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf) bedanken sich herzlich bei allen, die unserer Bitte im September nachgekommen sind und unserer Zeitung eine Spende zukommen lassen haben. Ihre Beiträge sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Einnahmen und tragen zum Weiterbestand der Zeitung bei.

Besonders danken wir auch jenen Vereinen, die uns Druckkostenbeiträge überwiesen haben.

Für diejenigen, die noch nicht dazugekommen sind uns zu unterstützen, erlauben wir uns, noch einmal unsere Kontonummer bekannt zu geben: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354).

Die nächsten beiden Ausgaben sind immer die umfangreichsten im Jahreslauf. Trotzdem wird der Redaktionsschluss nicht vorverlegt, ist also wie immer am 24. des Vormonats. Ich bin aber froh, wenn möglichst viele Beiträge nicht erst am vorletzten oder letzten Tag eintreffen. Je früher Sie Ihren Beitrag schicken, desto größer ist auch die Chance auf eine gute Platzierung. Wenn es knapp wird, freue ich mich über eine telefonische „Vorwarnung“.

Für das Lob und den Zuspruch vieler Leser möchte ich mich an dieser Stelle auch bedanken.



A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

Kurse

Wirbelsäulengymnastik

Nach ihrer Babypause bietet Andrea Embacher wieder die Wirbelsäulengymnastik an. Beginn ist am Dienstag, den 16. Oktober um 19.30 Uhr (Gymnastikraum der Hauptschule).

Kursgebühr: €50.- (für 10 Stunden, auch 5 Stunden möglich);
Anmeldung bei Kursbeginn!

Adventkränze binden

Herlinde Fohringer („Die Blume von Herlinde“) wird an einem Abend im November mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Adventkränze binden. Näheres in der Novemberausgabe!

Vortrag über Äthiopien

Am 23. November berichten Franz und Philipp Wagner in der Aula der Hauptschule von ihrer Äthiopienreise. Näheres in der Novemberzeitung!



Vortrag über Äthiopien am 23. November 2012 von Franz und Philipp Wagner

Vor den Vorhang

Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblickes (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2012 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (z.B. Meisterprüfung, Gesellenprüfung) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B. durch das Land) zuteil wurde.

Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind).

Die Redaktion

Die Sage von der Ewigkeit

Es geht eine Sage: Im fremden Land
liegt ein Gebirge aus Diamant;
dorthin fliegt alle hundert Jahr'
das Zaubervöglein Wunderbar.

Es wetzt das Schnäblein am Gestein
zwei-, dreimal, lässt es wieder sein,
fliegt heimwärts, wo es früher war,
und kehrt erst wieder nach hundert Jahr'!

So tut es fort, bis guter Letzt
der ganze Berg ist fortgewetzt.
Vorüber ist nach dieser Zeit
die erste Sekunde der Ewigkeit. -

Dies geht mir eben durch den Sinn:
Auch ich eine Flocke im Weltmeer bin;
die nächste Welle spült sie fort,
und doch bleibt alles am selben Ort.

Ich lehne an einem alten Baum,
denk' an die Zeit, denk' an den Raum.
Mir geht Frage durch den Sinn:
Wo komm' ich her? Wo geh' ich hin?

Franz Karl Ginzkey
(1871 - 1963)

Tischler und Tischlerlehrling
für dauerhafte Anstellung
gesucht.

Auskünfte unter 0664/1309130



Wir suchen eine **Reinigungskraft**
(Winter- und Sommersaison)
für unser Appartementhaus in Westendorf.

3 - 3 1/2 Stunden pro Tag von
8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bzw. 11.30 Uhr.
Sonntag sowie an einem weiteren Wochentag
frei.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der
Telefonnummer 0664/1447088.

**Nur die Werbung im
Westendorfer Boten
erreicht jeden Haushalt.**

Die Veränderungen in der Natur erleben und gleichzeitig Gutes für die Gesundheit tun

Herbstzeit ist Wanderzeit

Wenn sich der Sommer verabschiedet und die Natur in ihr goldenes Kleid schlüpft, lädt der Herbst zum Wandern ein. In Tirol warten über 15.000 km gepflegte und markierte Wander- und Bergwege darauf, von Wanderbegeisterten entdeckt zu werden. Dr. Stephan Huter, Facharzt für Innere Medizin und Belegarzt im Sanatorium Kettenbrücke, und Mag. Michael Larcher, Ausbildungsleiter für den Bergsportbereich im Österreichischen Alpenverein, geben Tipps, um Bergwanderungen möglichst sicher und genussvoll zu gestalten.

Gute Vorbereitung ist halber Touren-Erfolg

Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Wetter- und Wegverhältnisse.

Die Tour ist immer auf die Gruppe abzustimmen! Das schwächste Glied bestimmt das Ziel, das wird besonders deutlich, wenn Kinder dabei sind. Als Richtwert können 300 bis 400 Höhenmeter pro Stunde angegeben werden. Wichtig für die Planung ist, dass am Gipfel noch Kraftreserven für den Abstieg vorhanden sind.

Ich packe meinen Rucksack und nehme mit...

Zu einer vollständigen Ausrüstung gehören Regen-, Kälte- und Sonnenschutz, ebenso Erste-Hilfe-Paket und Mobiltelefon. Karte oder GPS unterstützen die Orientierung. Für eine Ta-

gestour sollte das Rucksackgewicht sechs Kilogramm nicht überschreiten, das ist auch ein Sicherheitskriterium. Nur das mitnehmen, was wirklich nützlich ist und gebraucht wird!

In der Jause liegt die Kraft

Beim Bergwandern verbrennt man pro Stunde rund 300 bis 400 kcal und verliert bis zu 1/2 Liter.

Wenn Energie verbraucht wird, muss auch Energie zugeführt werden, am besten in Form von Apfel- oder Johannisbersaft gespritzt mit einem Schuss Zitrone (speichelfördernd). Mit einer klassischen Bergsteigerjause (Brot, Käse, Ei und ein paar Tomaten) tankt man schnell verfügbare Kohlenhydrate und hochwertiges Eiweiß, Kekse sind die ideale Ergänzung dazu und enthalten Zucker. Wichtig ist, dass die Jause gut schmeckt.

Positive Effekte des Wanderns

Bei regelmäßiger Ausführung wirkt sich Wandern positiv auf den Fettstoffwechsel und das Immunsystem aus. Wandern verbessert die Kraftausdauer und steigert die körperliche Leistungsfähigkeit. Die Durchblutung der Lunge verbessert sich. Auch auf die Psyche wirkt Wandern positiv – akuter Stress wird abgebaut und die Stressresistenz steigt.

Trittsicherheit ist der Schlüssel

Stürze als Folge von Ausrutschen oder Stolpern sind die häufigste Unfallursache

beim Bergwandern. Zu hohes Tempo oder Müdigkeit beeinträchtigen die Trittsicherheit stark. Die Atmung ist der individuelle Drehzahlmesser, deshalb rät Huter zu Belastung im „grünen“ Bereich, wo das Sprechen in ganzen Sätzen noch leicht fällt.

Bergwandern gehört zu den Ausdauersportarten. Die Energie, die für die Muskelarbeit gebraucht wird, muss aerob zur Verfügung gestellt werden. Dazu muss das Tempo gedrosselt werden und man darf keine Sauerstoffschuld eingehen. Gute Wanderschuhe verbessern die Trittsicherheit und schützen und entlasten den Fuß.

Vorteile einer Wandergruppe

Bergwandern in kleinen Gruppen gewährleistet Flexibilität und ermöglicht gegenseitige Hilfe.

Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu Notlagen führen. Wenn jemand allein unterwegs ist, kann bereits eine Verstauchung zu einem großen Problem werden. GPS und Mobiltelefon entschärfen solche Situationen, aber man darf nicht erwarten, dass man im Gebirge immer

und überall Empfang hat.

Zum Effekt von Wanderstöcken

Richtig eingesetzt, können Wanderstöcke durchaus den Bewegungsapparat schonen und das Gleichgewicht unterstützen. Leute, die ein Knieproblem haben, werden durch den Einsatz von Stöcken vor allem bergab entlastet. Ein Nachteil ist, dass man von seiner Koordinationsfähigkeit einbüßt, wenn man ausschließlich mit Stöcken geht. Hängenbleiben mit den Stöcken oder sogar Stolpern über die Stöcke stellen eine Unfallgefahr dar. Huter verdeutlicht: Jemand, der gesund und fit ist, braucht eigentlich keine Stöcke.

Respekt für Natur und Umwelt

Zum Schutz der Natur darf man beim Wandern die vorgegebenen Wander- und Bergwege nicht verlassen und keinen Müll wegwerfen. Letzteres gilt vor allem für Raucher, die vielfach ihre Zigarrenkippen einfach in freier Natur entsorgen. Schutzgebiete müssen respektiert, Wild- und Weidetiere dürfen nicht beunruhigt und Pflanzen nicht ausgerissen oder zertreten werden.



Mein Dorf - meine Heimat - meine Zukunft

Den Jungen Perspektiven geben

Das Motto der landesweiten Aktion „Do bin i dahoam“ der Landjugend lautet heuer „Mein Dorf - meine Heimat - meine Zukunft“. Junge Menschen wurden aufgefordert, sich über Werte, Kultur und Identität Gedanken zu machen.

An dieser Aktion beteiligten sich auch 14 Ortsgruppen im Bezirk Kitzbühel. Die Jungbauernvertreter wollen konkret die Bedürfnisse der jungen Menschen im ländlichen Raum aufzeigen. „Die Gemeinden müssen sich Gedanken machen, wie sie uns Jungen Perspektiven geben“, heißt es in einer Aussendung. „Wohnen, Ar-

beitsplätze, Mobilität, Infrastruktur und Ehrenamt sind die Themen, wenn wir die Leute in den Dörfern halten wollen. Unser Land ist lebenswert, aber unterschiedliche Lebensbedingungen (einerseits die städtischen Bereiche, andererseits entlegene Gebiete) setzen gerade junge Menschen unter Druck. Wir wollen Vorschläge präsentieren und brauchen Leute, die mehr tun als nur ihre Pflicht“, sagt dazu Bezirksobmann Andreas Embacher.

Die Jungbauern wollen ganz bewusst auch auf die Werte einer Gemeinschaft ein Augenmerk legen.



Die Ortsgruppe Westendorf baute in ihre Arbeit den Almbetrieb ein.



GTI-REISEN

macht's möglich



Hopfgarten
Meierhofgasse 14
Tel: 05335 2985 Email: office@gti.at

Wir suchen für die Wintersaison 2012 /13...
... motivierte MITARBEITER!

Zahlkellner/in (€1.900,-)
 Kellner/in für Pensionen (€1.650,-)
 Abwäscher/in (€1.500,-)
 Zimmermädchen (€1.600,-)
 Küchenhilfe (€1.500,-)
 * monatliches Bruttogehalt. Überzahlung möglich!

**Familienhotel
 Loipenstüb'n**
 ★ ★ ★ ★



Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Hotel Restaurant Café
 herzlich willkommen

Familie Andreas Beihammer
 A-6364 Brixen i. Th. • Feuringweg 36
 Tel.: 05334/8381 • Fax: 05334/8381-18
 www.loipenstueb.n.at

Besondere Vorsicht im Herbst:

Wildwechsel

Unfälle mit Wildtieren passieren meist in den Abend- oder frühen Morgenstunden, insbesondere in den Übergangsbereichen zwischen Feld- und Waldzonen. Die Tiere ziehen zur Äsung vom Feld auf die Felder und suchen danach wieder den Schutz des Waldes.

Beim Gefahrenzeichen „Wildwechsel“ sollte man die Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren. Wenn ein Tier sichtbar ist, muss abgeblendet und gehupt werden.

Auf keinen Fall sollte man das Risiko eines riskanten Ausweichmanövers eingehen, um nicht sich oder andere Verkehrsteilnehmer zu

gefährden.

Wenn es zu einer Kollision gekommen ist, anhalten und die Unfallstelle absichern! In jedem Fall muss die Polizei verständigt werden (auch wenn das Tier weiterläuft). Ein Unterlassen kann eine Anzeige wegen Fahrerflucht nach sich ziehen!

Verletzte Tiere nicht berühren (und auf keinen Fall mitnehmen)!

Versicherungsleistungen bei Wildunfällen bieten Voll- und Teilkaskoversicherungen. Voraussetzung dafür sind allerdings eine sofortige Meldung und eine behördlich erfolgte Schadenaufnahme.

(ÖAMTC)

Steirische Weingemeinde wieder siegreich

Entente Florale

Der an der Weinstraße liegende Ortschaft Gamlitz ist nach 1995 als bisher einziger Bewerber zum zweiten Mal zu „Europas schönstem Blumendorf“ gewählt worden. Die Jury im holländischen Venlo begründete ihre Entscheidung nicht nur mit der „einzigartigen Blumenpracht“, sondern auch mit der „Vielfalt der gesetzten Projekte und deren Nachhaltigkeit.“

Die internationale Jury hatte zwei Tage in Gamlitz (Bezirk Leibnitz) verbracht: Die Bevölkerung habe mit „Offenheit und Herzlichkeit“ gepunktet und 17 Projekte präsentiert. Darunter war auch der Motorikpark, eine laut Gemeinde in Europa einzigartige Sport- und Bewegungseinrichtung. Mit ihr gewann Gamlitz neben dem

Blumenbewerb auch noch einen Spezialpreis.

Neben Gamlitz war auch eine zweite steirische Delegation in Holland erfolgreich: Die oststeirische Stadt Fürstenfeld schaffte den zweiten Platz in der städtischen Kategorie und erhielt den Spezialpreis für sein Sozialprojekt 2012.

Die Auszeichnung zu Europas schönstem Blumendorf wird seit 1975 verliehen. Seither wurde bis auf Gamlitz kein Bewerber aus der Kategorie Dorf zweimal ausgezeichnet. Die Ortschaft setzte sich 2012 gegen zehn Bewerber aus anderen europäischen Ländern durch. (APA)

Anmerkung: Westendorf erhielt diese Auszeichnung im Jahr 1998.

Unsere Sprache

Meine Gedanken zur Debatte um das „Griaß di“ (in der Septemerausgabe) hat offenbar etliche Leser zum Nachdenken angeregt. Vielen geht es wie mir - auch ihnen stößt das Übernehmen von „Hallo“ und „Tschüss“ sauer auf. Ändern kann aber jeder etwas, zumindest in seinem Bereich.

Ein Leser hat mir dazu ein sehr treffendes Zitat ge-

schickt: *„Die Sprache ist der Spiegel einer Nation. Wenn wir in diesen Spiegel schauen, so kommt uns ein treffliches Bild von uns selbst daraus entgegen. Wie menschlich Menschen sind, zeigt ihr Umgang mit der Muttersprache“* (Friedrich Schiller).

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen.

A.S.

Suche für kommende Wintersaison eine zuverlässige **Hilfe** für eine kleine Privatzimmervermietung. Anstellung auf geringfügiger Basis.

Tel. 0660-3586799.

Festlicher Abschluss des bäuerlichen Jahres

Almabtrieb

Am 22. September 2012 war es wieder soweit. Die Bauern von Westendorf haben ihr Vieh gut über den Almsommer gebracht.

Der letzte Arbeitstag auf der Alm war vorbei, man feierte „A(o)grun“ bevor man mit dem Vieh die Alm verließ und beendete das Almjahr schließlich mit dem feierlichen Einzug der Tiere in das Dorf und mit einem großen Fest.

Das Fest, das am Vormittag begann und bis in den späten Abend dauerte, war ein Höhepunkt und der festliche Abschluss des bäuerlichen Arbeitsjahres. Auf vielen Ständen boten die Vereine von Westendorf Getränke

und Essen. Freudiges Lachen und Fröhlichkeit erfüllte den Festraum mit der musikalischen Begleitung der bekannten Hinterlechner-Buam. Es war ein Dorffest, an dem die Bevölkerung und die Gäste regen Anteil nahmen.

Die bäuerliche Kultur, unsere Musik, unsere schöne Brixentaler Sprache, die Baukultur, unsere schöne, über Jahrhunderte gewachsene Holzarchitektur unserer alten Bauernhäuser sind das Gesicht unseres Landes. Dies zu erhalten, zu bewahren und weiterzugeben ist eine wichtige Aufgabe.

Werner Zimmermann



Fröhliche Menschenmassen drängten sich am Festplatz beim besonderen Baujuwel von Westendorf, dem historischen Obermanharthof.



Toni Zass, Moderator und Platzsprecher mit Werner Zimmermann, dem Autor des Buches „Westendorf, Menschen, Höfe, Leben“



Dieses Gespann vom Niedingbauern Ander Burgmann ist wirklich historisch, sowohl der alte Traktor wie auch der Heuwagen mit alten bäuerlichen Gerätschaften.



Beim Plieseis machten die Westendorfer Bäuerinnen die beliebten „Broda-Krapfen“ (Silvia Ehrensberger, Wirnsbichl, Maria Burgmann, Nieding und Tini Rieser, Eichtl).



53 Stück Braunvieh von Markus Schermer vom „Jagahof“ sammelten sich beim Niederbichlhof und wurden „aufbüschl“.



Die festlich geschmückten Kühe des Samerbauern



172 Jahre alt ist die Glocke, die vor Jahrzehnten vom Jagahofbauern Johann Schermer einem englischen Gast überlassen wurde. Nach jahrelangen Bemühungen ist es Markus Schermer gelungen, die Glocke wieder heimzuführen. Die Glocke wurde 1840 in Jenbach vom Glockengießer Dengg gegossen.



Die Kühe des Schwend-Bauern von Oberwindau hatten Mühe sich durch das dichtgedrängte Menschengespäler zu bewegen.



Peter Laiminger, Sepp Zass und Hans Stöckl waren interessierte Zuschauer.



„Unter dem Schutz des Herzen Jesu“. Tiefe Religiosität kommt in manchem Schmuck der Tiere zum Ausdruck.



Restaurant im Plieseisgarten



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 2. November 2012 findet die übliche Giftmüllsammlung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!

Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, ÖlfILTER
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle

Redaktionsschluss: 24.10.

Für Zwei- und Dteijährige:

Kindergeld plus

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen.

Das Tiroler KINDERGELD PLUS beträgt für jedes Kind €400,-.

Nach den neuen Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS kann ein Ansuchen von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2008 und dem 1.9.2010 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage

der Gemeinde einzubringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde von Anfang Juli 2012 bis 30. Juni 2013.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508-7766 oder 3438.

Schienenschleifarbeiten

Die Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen im Zeitraum vom 17. bis 19. Oktober 2012 dringende Schleifarbeiten mit dem Schienenschleifzug „SPE-NO“ durchzuführen.

Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwiegend in der Nacht abgewickelt (geplanter Einsatz von ca. 19:30 Uhr bis 5:30 Uhr (Bereich Westendorf-Hopfgarten).

Es ist leider nicht zu ver-

meiden, dass sich durch den Einsatz des Schienenschleifzuges Lärm und Staub entwickeln.

Weiters besteht die Gefahr eines möglichen Funkenfluges. Als Vorsorge wird seitens ÖBB ein Löschzug mitgeführt.

ÖBB-Ansprechpersonen (örtliche Aufsicht und Einsatzleitung): Günter Gartner, Mobil 0664-6171783, Heinrich Obmann, Mobil 0664-6176267.

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt vom 29.10.2012 bis 2.11.2012 wegen Urlaub geschlossen.

Wiederverwertbare Rohstoffe

Energiesparlampen nicht Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Altstoffsammelstelle Ihrer Gemeinde (AWZ Brixen).

Energiesparlampen sind

generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben.

Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermo-

meter sind es 1000 Milligramm.

Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als

bei einer Energiesparlampe.

Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203

Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:

www.westendorf.tirol.gv.at

Die Hyundai Jubiläumsmodelle!



i10 Life
 Jetzt ab € 8.499,-* oder zum Wegfahrpreis ab € 2.125,-*
 Leasing ab € 61,-/Monat*
 Benzinstufen mit 69 PS und 85 PS lieferbar

* € 1.000,- Jubiläumsgarantie im Preis bereits berücksichtigt, gültig bei Einbruch eines PSW, der mindestens 3 Monate auf den Käufer zugunsten war. * Staatliche Finanzierungsunterstützung auf www.hyundai.at/Finanzierung. Anfahrtspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeug auf Lager.
 CO₂: 108 - 134 g/km (TD), 11 - 13 g/km (LSD)
 Verbrauch: 6,1 - 7,8 l/100km (TD)



i20 Life
 Jetzt ab € 10.490,-* (5 Türen) oder zum Wegfahrpreis ab € 2.622,-*
 Leasing ab € 84,-/Monat*
 Benzinstufen mit 85 PS und 100 PS sowie Dieselmotoren mit 75 PS und 90 PS lieferbar

* € 1.000,- Jubiläumsgarantie im Preis bereits berücksichtigt, gültig bei Einbruch eines PSW, der mindestens 3 Monate auf den Käufer zugunsten war. * Staatliche Finanzierungsunterstützung auf www.hyundai.at/Finanzierung. Anfahrtspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeug auf Lager.
 CO₂: 91 - 140 g/km (TD), 10 - 14 g/km (LSD)
 Verbrauch: 5,3 l/100km - 6,3 l/100km (TD)



Unschlagbarer Geburtstagspreis.

Jetzt ab € 13.990,-* oder zum Wegfahrpreis ab € 3.498,-*
 (Leasing ab € 111,-*)

* € 1.000,- Geburtstagspreis im Preis bereits berücksichtigt, gültig bei Einbruch eines PSW, der mindestens 3 Monate auf den Käufer zugunsten war. * Staatliche Finanzierungsunterstützung auf www.hyundai.at/Finanzierung. Anfahrtspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeug auf Lager.

Hyundai i30 Europe (5-türig)

- 5 Sterne Sicherheit
- 5 Jahre Garantie ohne Kilometerbeschränkung
- ABS, ESP & ESS
- 5 Airbags
- Alarmanlage
- Bordcomputer
- HAC - Berganfahrhilfe
- Außerspiegel elektrisch verstellbar
- Rücksitzbank/-lehne, Verhältnis 60/40
- elektrische Fensterheber vorne
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss

08. Oktober - 15. Dezember

Winter-Check und Räderwechselaktion!

www.auto-niedermoser.at

nimo Automobile
 Martin Niedermoser

Sonnwiesenweg 14 - 6361 Hopfgarten
 Tel.: 05335 / 2423

Neuer Schädling an reifenden Früchten von sämtlichen Weichobstarten

Die Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) wurde in Tirol erstmals im Herbst 2011 an Beeren in der Gemeinde Dölsach festgestellt. Mithilfe von Fallen (Droso-Trap), die mit Fangflüssigkeit aus Apfelessig befüllt sind, wurden weitere Befallsgebiete in den Bezirken Lienz, Kufstein, Innsbruck-Land und Landeck lokalisiert.



Drosophila suzukii (links Männchen; rechts Weibchen), Bild: Sheila Fitzpatrick, Agriculture & Agri-Food Canada, Pacific Agri-Food Research Centre, Agassiz

Informationen zum Schädling

Die Kirschessigfliege gehört zu der Familie der Essig- und Taufiegen (*Drosophilidae*) und wird über den weltweiten Handel in befallsfreie Gebiete verschleppt. Sie hat große Ähnlichkeit mit der heimischen Essigfliege, jedoch mit dem Unterschied, dass *D. suzukii* mit dem Eiablageapparat unbeschädigtes und unreifes Obst befällt.



Eiablageapparat einer weiblichen Kirschessigfliege (Bild: Dr. Martin Hauser www.reignoftheroir.com)

Merkmale:

helle Fliegen mit Körperlänge 2 bis 3 mm. Hinterleib mit durchgehenden Querlinien versehen, große rote Augen und gefiederte Fühler, **beim**

Männchen dunkler Fleck auf beiden Flügeln, je zwei schwarze Punkte an den Vorderbeinen, **beim Weibchen** je ein schwarzer Punkt pro Vorderbein, gut entwickelter Ei-legeapparat (siehe Abbildung).

Mit diesem Legeapparat werden bis zu 400 Eier unter die Fruchtschale abgelegt (1 bis 3 Eier pro Frucht). Aufgrund der raschen Entwicklung vom Ei bis zum fertigen Insekt können über 10 bis 15 Generationen pro Jahr gebildet werden.

Wirtspflanzen

Zu den Wirtspflanzen zählen alle Kultur- und Wildobstarten mit weicher und dünner Fruchtschale: Süßkirsche, Pfirsich, Pflaume, Marille, Himbeere, Heidelbeere, Stachelbeere, Brombeere, Erdbeere, Kiwi, Feige, Tafel- und Weintraube, bei beschädigten Früchten auch Apfel und Birne.



Schädigung der Kirsche durch den Befall von *Drosophila suzukii* (Bild: Andreu Vila, Julius-Kühn-Institut)

Schadssymptome

Der Befall von Früchten zeigt sich durch kleine stichartige **Beschädigungen** und eingedrückte weiche **Flecken** auf der Oberfläche (Abbildung oben), zudem weiße **Larven** (Maden)

im Inneren der befallenen Früchte sowie eingefallene und verfaulte Fraßstellen, verursacht durch **Pilzbefall**. Dieser verursacht weitere Schädigungen an den Früchten.

Überwachung

Die wirksamste Methode für den Nachweis ist das Aufstellen von **Flüssigkeitsfallen** (Abbildung unten). Sie sind im Handel erhältlich (z.B. Droso-Trap, McPhail Omni Trap, Ball Trap, Fruit Fly Trap) oder können mit einfachen Kunststoffbehältern (z.B. handelsübliche PET-Flaschen 250 bis 750 ml) selbst hergestellt werden.



Lockfalle mit Gelbtafel zur Steigerung der Lockwirkung (Bild: Hannah Burrack; North Carolina State University)

Solche einfachen **Eigenbaufallen** werden mit einem flüssigen Lockmittel (Apfelessig, Rotwein oder Himbeersirup) befüllt und dicht verschlossen.

Zur Herabsetzung der Oberflächenspannung des Lockmittels können ein paar Tropfen Flüssigseife oder Spülmittel beigemischt wer-

den. Die seitlich im oberen Drittel angebrachten Öffnungen sollten ca. 5 mm groß sein.

Temperatur, Reifestadium der Früchte, Standort und die Größe der Fläche sind wichtige Kriterien beim Aufstellen von Fallen. Die Fallen sind **regelmäßig (am besten wöchentlich) zu überprüfen**.

Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen

Um wirksame Bekämpfungsmaßnahmen zu erreichen, muss eine lückenlose Bekämpfung angestrebt werden. Lücken im Bekämpfungsnetz würden einen Erfolg in Frage stellen. Durch einen frühen Fang von überwinterten Fliegen könnte es möglich sein, die Entwicklung der Kirschessigfliege zu verlangsamen bzw. derart nach hinten zu verschieben, dass vor allem frühe Kulturen bereits abgeerntet sind, bevor es zu einem Befall kommt. Dazu können vorbeugende Maßnahmen bei der Bekämpfung ebenfalls sehr hilfreich sein.

Vorbeugende Maßnahmen

+ Bestände sind regelmäßig und sauber durchzupflücken (Erhöhung der Erntefrequenz), überreife Früchte (Nahrung für die Fliegen) dürfen nicht zurückbleiben; Beseitigung durch Verbrennen, Verbrühen, Vergären oder Einfrieren! **Achtung: Kompostieren ist keine verlässliche Art der Vernichtung.**

- + Einnetzen von einzelnen Pflanzen oder Anlagen mit einer Maschenweite von 0,8 mm
- + Aufstellen von Lockfallen: sinnvoll, wenn der Schädling in der Region bereits nachgewiesen wurde oder im Vorjahr Schäden aufgetreten sind. Je nach Befallsgrad sind die Fallen an verschiedenen Standorten und Stückzahlen aufzustellen. Allgemein sind Fallenabstände von 5 – 10 m zielführend.

Pflanzenschutzmittel (Insektizide):

In Österreich ist derzeit nur das **Präparat SpinTor** (Spinosad), Pfl.Reg.Nr. 3181 zur Bekämpfung von *Drosophila suzukii* zugelassen.

Je nach Kultur gibt es unterschiedliche Zulassungszeiträume für Spin-Tor.

Weitere Informationen erhält man im Verzeichnis der in Österreich zugelassenen Pflanzenschutzmittel. <http://pmg.ages.at>

Weiterführende Informationen über die Kirschesigfliege erhalten Sie auf der Seite http://www.tirol.gv.at/fileadmin/www.tirol.gv.at/themen/laendlicher-raum/agrар/zahlen-daten-agrarberichte/downloads/Kirschessigfliege_Merkblatt_30-08-2012.PDF

Information der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen Jagd und Fischerei Amtlicher Pflanzenschutzdienst Tirol

Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Tel: 0512 508 3970
Fax: 0512 508 2545

andreas.tschoell@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/themen/laendlicher-raum/agrар/>

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende Oktober ist die Kompostieranlage am **Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Ab 1.11. gilt wieder die Winterregelung:
Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

Abfallwirtschaftszentrum Brixen im Thale

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

NEU: Fundsachen direkt unter www.westendorf.tirol.gv.at (Service – Fundamt) suchen!

Informationen auf www.fundinfo.at

FUNDinfo.AT ist DIE österreichische Plattform für das Fundamt. FUNDinfo wird in der Gemeinde Westendorf und in mehr als 600 Städten und Gemeinden in Deutschland, Italien und Österreich erfolgreich eingesetzt! Nutzen auch Sie die E-Government-Lösung für den Fundservice!

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



DIE MAZDA FAHRSPASS OFFENSIVE



DURCH-STARTER-
PREIS AB:
€ 2.895,-



DURCH-STARTER-
PREIS AB:
€ 4.370,-

DIE MAZDA 1/4-FINANZIERUNG:
JETZT ZINSENFREI!

www.mazda.at/fahrspass

Bezahlen Sie einfach ¼ jetzt, ¼ in 12 Monaten, ¼ in 24 Monaten und ¼ in 36 Monaten bei Kauf eines neuen Mazda2 oder Mazda3 - und das zinsfrei!

Verbrauchswerte: 4,2-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-144 g/km. Symbolfoto.

*Angebot gültig bis 30.9.2012. Nicht mit anderen Aktionen, Mazda2 Life, Mazda3 Life oder Mazda CX-5 kombinierbar. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL

BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

Ein aufrichtiges Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer

30 Jahre in Westendorf

Der Gemeinderat möchte sich im Namen der Bevölkerung von Westendorf bei seinem Dekan Gustav Leitner für seine 30-jährige Tätigkeit als Pfarrer in Westendorf herzlichst bedanken.

In all diesen Jahren war er mit unermüdlichem Einsatz für seine Westendorfer ständig da, wobei seine menschliche, herzliche und offene Art von jung und alt geschätzt wird.

Wir hatten großes Glück, als er sich im Jahr 1982 entschied nach Westendorf zu gehen. Er stellte sich in diesen Jahren nicht nur in den Dienst der Kirche, sondern er war für die Bevölkerung Helfer und Freund in

schwierigen Situationen und somit ein unverzichtbarer Rückhalt für die Gemeinde. Zusätzlich setzte er sich für ständige Sanierungen und Baumaßnahmen an der Kirche und den Kapellen ein, sodass wir ein wunderschönes Gotteshaus in Westendorf haben.

Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen vor allem Gesundheit, auf dass unser Herr Pfarrer noch viele Jahre tätig ist und nach getaner Arbeit uns mit seinen Witzen erfreut. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Bürgermeister
Toni Margreiter
mit Gemeinderat



Bürgermeister, Altbürgermeister und der Obmann des Pfarrgemeinderates bedankten sich anlässlich einer kleinen Feier am 15. September.

Redaktionsschluss: 24.10.

Wild- & Lammspezialitäten im Oktober

Neben Wild- und Lammspezialitäten im Oktober verwöhnen wir Sie mit herzhaft zubereiteten Steaks und mit heimischen Gerichten.



Hasi's Kuchl
Café Restaurant



Wir freuen uns auf euch!

Manfred Haselberger mit Team.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00–14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag!
Samstag und Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet.

Manfred Haselberger, Dorfstraße 16, 6363 Westendorf, Telefon 0676 54 05 730

Wohn- und Pflegeheim Westendorf

Aufruf

Wer hat noch Zeit, Zeit zu schenken?

Zeit haben ist etwas Schönes, Zeit schenken etwas Wertvolles. Nur ein paar Stunden in der Woche oder im Monat, die Bewohner im Wohn- und Pflegeheim wären dankbar für ein wenig deiner wertvollen Zeit. Trau dich, ruf einfach an und informiere dich!

Kontaktpersonen:

Waldner Maria, Tel. 0650-9806111- oder Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Joachim Wurzrainer, Tel. 05334/6155

Unser nächstes Treffen mit unseren Freiwilligen findet am 18. Oktober um 14.00 Uhr im Wohn- und Pflegeheim statt. Es wäre schön, wenn du dich uns anschließen würdest.



Neuverpachtung Alpenrosensaal Westendorf

Beginn des Pachtverhältnisses: **1.12.2012**

Pachtdauer: **lt. Vereinbarung**

Änderungen betreffend Nutzung und Betriebsablauf sowie ein öffentlicher Ausschank sind Teil der Verhandlungen.

Interessenten/innen mögen sich umgehend, jedoch bis spätestens 15. November 2012, bei der Gemeinde Westendorf melden.

Kontaktdaten:

Gemeinde Westendorf

Dorfplatz 1

6363 Westendorf

Tel.: 05334/6203-0

Fax: 05334/6073

e-mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Infoveranstaltung „Super sanieren!“

Die richtige Heizung für mein Haus

Das richtige Heizsystem ist eine lohnende Investition – für Wohlbefinden, Umwelt und vor allem auch für das Haushaltsbudget. Auf Infoveranstaltungen bieten Experten von Energie Tirol unabhängige und produktneutrale Beratung zur Wahl des richtigen Heizsystems.

Wer bei der Sanierung darauf achtet, welchen Brennstoff er wählt, wie die Heizanlage ausgelegt und dimensioniert wird, kann auch den Energiebedarf und die Heizkosten senken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen wie Sanierungsplanung, Kriterien zur Auswahl des richtigen Heizsystems auf Basis alternativer Energieträger sowie Empfehlungen zur Heizung, die über den Heizkessel hinausgehen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für alle Besucher die Möglichkeit, sich kurz persönlich beraten zu lassen.

Zusätzlich bietet Energie Tirol regelmäßig Impulsberatungen in mehreren Energieservicestellen an. Einen Beratungstermin in der Servicestelle können Sie online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

Termine in der Umgebung:

- + **13.11., 19:00, Energie-Service Schwaz, Stadtwerke Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 31, 05242/6970-511**
- + **15.11., 19:00, Energie-Service Wörgl, Stadtwerke Wörgl, Zauberwinklweg 2a, 05332/72566-0**
- + **21.11., 19:00, Energie-Service Kufstein, Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2, 05372/6930**

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung zur Veranstaltung bei Ihrer Energie-Servicestelle.



Auszüge sollen überprüft werden

Umstellung des Grundbuchs

Gemäß Grundbuchsumstellungsgesetz wurde das Grundbuch von der analogen auf die elektronische Haltung und Führung umgestellt (Datenmigration). Dies erfolgte mit dem Stichtag 7. Mai 2012.

Auf die Dauer von sechs Monaten, demnach bis 6. November 2012, werden bei Ausfertigungen von Abschriften (§ 5) und Grundbuchsabfragen (§ 6) mit dem elektronischen Inhalt der Einlage auch die ursprüngliche und nun übertragene Fassung wiedergegeben. Eine Erhöhung der hierfür anfallenden Gebühren und Abgaben für den zweifachen Inhalt tritt dadurch nicht auf. Dies dient der Kontrolle, ob alle Übertragungen fehlerfrei von der bisherigen Grundstücksdatenbank in die neue Grundbuchsdatenbank (GDB-neu) erfolgt sind.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer und Buchberechtigten werden

vom Gesetzgeber aufgefordert, die Auszüge auf Übereinstimmung zu überprüfen und sich im Bedarfsfall an das zuständige Grundbuchgericht zu wenden.

Der Gesetzgeber ging dabei offensichtlich von der Überlegung aus, dass bei elektronischen Umstellungen auch Fehler edv-technischer Art auftreten können. Jeder, der mit EDV zu tun hat, weiß, dass Vorsicht geboten ist, und ist folglich gut beraten, wenn er seine Grundbucheintragungen überprüft.

Wenn der Gesetzgeber eine Gefahr bzw. Fehlerquellen in Betracht zieht, so stellt sich die Frage, was der Einzelne prüfen und kontrollieren sollte.

Das A-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im A1-Blatt werden sämtliche Grundstücke mit ihrer Bezeichnung, Fläche, der Nutzung (Wiese, Gebäude, Wald, Weide, Alpe, Ödland, Weingarten udgl.), dem rechtsverbindlichen Status

(Grundsteuer- oder Grenzkataster) angeführt.

Im A2-Blatt sind die dinglichen Rechte der Liegenschaft (zB. Wasserbezug, Recht des Gehens und Fahrens, Fischereirecht u.ä.) angegeben.

Das B-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im B-Blatt ist der Eigentümer mit Geburtsdatum (bei physischen Personen) oder Firmenbuchnummer (bei juristischen Personen), seiner Adresse und dem Eigentumsanteil eingetragen.

Das C-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im C-Blatt sind Dienstbarkeiten sogenannte Servitute (Gehen und Fahren, Wasserbezug, Ausgedinge, Belastungsverbot, Veräußerungsverbot u.ä.) und Pfandrechte (Kredite) einverleibt. Neben diesen Dienstbarkeiten ist auch der Rang, an welcher Stelle die betreffende Belastung verbüchert ist, von wesentlicher Bedeutung.

Der betreffende Eigentümer

oder der Buchberechtigte wird selbst am besten wissen, welche der jeweiligen Eintragung von maßgeblicher Bedeutung ist und die Kontrolle darauf ausrichten. Grundsätzlich sollte pragmatisch der gesamte Inhalt der Grundbucheinlage überprüft werden. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können theoretisch jeden Bereich betreffen.

Die Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (Zivilgeometer) verfügen neben Gerichten, Vermessungsämtern und Notaren über die edv-technischen Einrichtungen zur Abfrage der bezughabenden Kataster- und Grundbuchsdaten und können auch Auszüge aus der Katastralmappe ausplotten. Dies kann in jeder Zivilgeometer-Kanzlei über sämtliche Grundstücke und Grundbuchs-Einlagezahlen in ganz Österreich erfolgen.

*Dipl.-Ing. Norbert Mayr eh.,
Obmann der FG Vermessungswesen*

Energie-Sammelmappe zum Heraustrennen und Sammeln → → → →



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
für die kommende Wintersaison 2012 / 2013:

Reinigungskräfte
1 Tag / Woche, € 15 / Stunde

TEL
+43 (0)660 217 38 44

Sichtbare Stromfresser

Die unten stehende Liste stellt einen Auszug der Ausstattung eines österreichischen Haushaltes mit Elektrogeräten und den Kosten für deren Betrieb pro Jahr dar. Vielleicht wollen Sie ja in Zukunft bewusst auf das eine oder andere verzichten und dieses erst gar nicht anschaffen?

Gerät	Anschlusswert [W]	Anwendung	Jahresverbrauch [kWh]	Das habe ich	Darauf kann ich verzichten
Allerschneider	140	5 Scheiben Brot pro Tag	2,5		
Eierkocher	400	2 Eier pro Tag	7,5	Besser als um Topf!	
Handmixer	350	10 min pro Woche	3		
Elektromesser	150	10 min pro Woche	1		
Kaffeemaschine mit Warmhalteplatte	1.000	2 Tassen pro Tag	46	Tassenwärmer ausschalten!	
Espressomaschine	1200	2 Tassen pro Tag	110		
Saftzentrifuge	250	0,5 l Saft pro Tag	3		
Friteuse	2.000	1 mal pro Woche (500 g Pommes frites)	26		
Milchaufschäumer	600	4 mal pro Tag	17		
Toaster	1.000	2 Scheiben Brot pro Tag	12		
Warmhalteplatte	850	1 Stunde pro Tag	50		
Luftbefeuchter	260	3 Stunden pro Tag	285		
Lockenstab	100	4 mal pro Woche	3		
Föhn	2.000	4 mal pro Woche	67		
PC	450	2 Stunden pro Tag (ohne Standby)	329		
Tintenstrahldrucker	2/40	2 Stunden Standby u. 2 Seiten Druck pro Tag	2		
WLAN Router	5	24 Stunden pro Tag	44		
Spielkonsole	120	2 Stunden pro Tag	88		
Anrufbeantworter	3	24 Stunden pro Tag	26		
Schmurfesttelefon	2	24 Stunden pro Tag	18		
Sat-Receiver	20	24 Stunden pro Tag	175		
Stereoanlage	50	2 Stunden pro Tag (ohne Standby)	37		
Staubsauger	1.300	1 Stunde pro Woche	68		
Klimagerät (mobil)	1.000	500 Stunden pro Jahr	500		
Heizlüfter	2.000	1 Stunde pro Tag	730	Flur's heizen und kühlen gibt es andere Lösungen!	
Nachtlicht	7	8 Stunden pro Tag	20		
Aquariumheizung	80	50 l Wasser auf 25°C halten	183		
Infrarotkabine 2 Personen	2.000	1 Stunde pro Woche	104		
Heimsauna	7.000	1 Stunde pro Woche	364		

Summe kWh „Das habe ich“:

Summe kWh „Darauf kann ich verzichten“:



Für den Inhalt verantwortlich:
 Energie Tirol
 Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
 Tel.: (0512) 589913, Fax DW 30
 E-Mail: office@energie-tirol.at
 www.energie-tirol.at

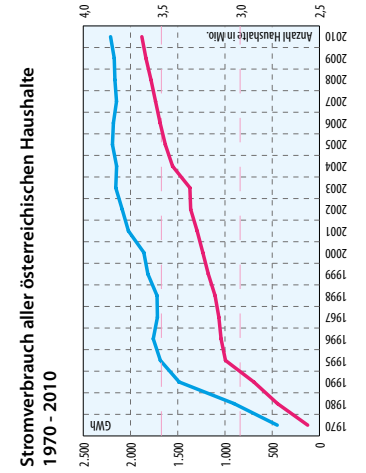
Schritt 3:

Unauffällige Stromfresser

Der Stromverbrauch aller österreichischen Haushalte hat sich trotz zunehmender Effizienz der Geräte seit 1970 verfünffacht.

Kein Wunder: denn in den vergangenen 30 Jahren ist die Bevölkerung um 12 % (1970 - 2010) gewachsen, die Zahl der Haushalte hat sich um rund 40 % erhöht, unter anderem weil die Haushaltsgröße geschrumpft ist. Diese Entwicklung und eine „übertechnisierte“ Haushaltsausstattung führen dazu, dass der Pro-Kopf-Stromverbrauch rapide steigt.

Immer mehr Menschen brauchen immer mehr Strom zur Deckung ihrer täglichen Bedürfnisse.



Energie z. B.: Wärmeenergie, oder elektrische Energie	1 kWh = 1.000 Wh
Leistung z. B.: Anschlussleistung	1 kW = 1.000 W
Umrechnung von Leistung in Energie	Energie = Leistung x Zeit → 1 kWh = 1 kW x 1 h

So verbraucht eine alte ungeriegelte Umwälzpumpe mit einer Leistung 100 W in Innsbruck mit einer Annahme von 5832 Betriebsstunden pro Jahr 583 kWh elektrische Energie. Dieser Stromverbrauch schlägt mit etwa € 100 auf der Stromrechnung zu Buche.



Stromfresser finden - mit dem Energiemessgerät

Kaum jemandem ist bewusst, wie viel Strom im ganz normalen Alltagsleben verbraucht wird. Am Morgen werden wir durch den Radiowecker unsanft aus dem Schlaf gerissen. Noch im Halbschlaf schalten wir die Kaffeemaschine ein, öffnen den Kühlschrank, um die Milch rauszuholen, schnell den Toast in den Toaster stecken, danach ab ins oftmals vorgeheizte Badezimmer, wo die elektrische Zahnbürste die Toastreue aus den Zähnen schrubbelt. Nach der Dusche wird der Fön aktiviert und die zerknitterte Hose noch schnell glatt gebügelt.

Mit einem Energiemessgerät können Sie den genauen Stromverbrauch aller Haushaltsgeräte ermitteln. Der Energiemesser funktioniert völlig unkompliziert: wird ganz einfach zwischen Steckdose und Gerät (z.B. Waschmaschine, Kühlschrank, Staubsauger, Föhn, Computer,...) eingesteckt und der Verbrauch kann sofort abgelesen werden.

Heimliche Stromfresser

Stromspartipps für den Haushalt konnten Sie bereits in der letzten Ausgabe von „Energie verwenden statt verlieren“ finden. Diesmal wollen wir Sie auf Geräte im Haushalt hinweisen, die kaum als Stromverbraucher erkannt und wahrgenommen werden. Dies betrifft z.B. fest installierte Verbraucher wie Heizungsanlagen, aber auch E-Herde oder die Beleuchtung, da sie nicht über Steckdosen angeschlossen werden.

Heizungspumpen

Wird über hohe Heizkosten gesprochen, denken die wenigsten an den Stromverbrauch von Heizungsanlagen. Dabei entfallen in vielen Haushalten mehr als 10 % des Gesamtstromverbrauchs allein auf den Betrieb von Heizungspumpen. Sie sind für die Umwälzung des Wassers im Heizungskreislauf zuständig und transportieren das Warmwasser in die einzelnen Radiatoren bzw. in die Flächenheizung (Fußboden- oder Wandheizung). Dabei müssen Strömungswiderstände in den Rohrleitungen, Apparaten und Einbauteilen überwunden werden.

Alte Heizungspumpen, aber auch neue Standardpumpen lassen sich nur auf eine bestimmte Stufe (1 - 3) einstellen. Auf dieser Stufe arbeiten sie dann mit gleich bleibender Leistung. Eine Anpassung auf veränderte Durchflussmengen im Heizsystem, beispielsweise durch das Abdrehen eines Heizkörpers, ist nicht möglich. Oft haben diese Pumpen eine Leistungsaufnahme von 100 W und mehr. Bei 5.500 Betriebsstunden im Jahr ergibt das einen Stromverbrauch von 550 kWh, das entspricht Kosten von etwa € 110,- jährlich! In vielen Heizanlagen sind zwei oder mehr Pumpen im Einsatz. Entsprechend hoch sind damit auch die Kosten.

Welche Pumpe ist die Richtige?

Achten Sie beim Kauf einer neuen Pumpe auf das Energielabel. Herkömmliche, unregulierte Pumpen erreichen meist nur die Kategorie D, während moderne Hocheffizienzpumpen zur Kategorie A gehören und wesentlich weniger Strom für die gleiche Pumpenleistung brauchen.

Hocheffizienzpumpen

Hocheffizienzpumpen verfügen über eine elektronische Drehzahlregelung, welche dynamisch auf unterschiedliche Anforderungen reagiert. Sind einzelne Heizkörper abgedreht, wird automatisch die Drehzahl der Pumpe gesenkt und somit die geförderte Wassermenge reduziert. Neben dieser stufenlosen und automatischen Anpassung trägt auch der Strom sparende Motor zur besseren Effizienz bei. Hocheffizienzpumpen verfügen über einen elektronisch geregelten Synchromotor (EC-Motor). Dieser EC-Motor erzielt einen wesentlich höheren Wirkungsgrad als ein herkömmlicher Pumpenmotor. Damit wird der Einsparungseffekt noch vergrößert.



Pumpentausch

Aufgrund des hohen Stromverbrauchs rechnet sich ein Pumpentausch schnell.

ACHTUNG! Nicht jede neue Pumpe ist automatisch eine Hocheffizienzpumpe. Achten Sie beim Kauf deswegen besonders auf die Energie-Effizienzklasse. Hocheffizienzpumpen werden ihrem geringen Verbrauch entsprechend mit »A« kategorisiert. Alte Pumpen, aber auch die meisten neuen Standardpumpen, fallen demgegenüber wegen ihres hohen Strombedarfs unter die Klassen »D« bis »G«.

Pumpenbestand prüfen

In vielen Haushalten kommen gleich mehrere Pumpen zum Einsatz. Auch bei der Solaranlage und der Trinkwasserzirkulation! Kommen Umwälzpumpen zum Einsatz? Der allgemeine Heizungsservice durch den Installateur ist ein guter Zeitpunkt, sich einen Überblick über den Ist-Zustand zu verschaffen.

Effizienzklasse A kaufen

Bei einem Neukauf keinesfalls eine Standardpumpe erwerben. Der Stromverbrauch von sparsamen Hocheffizienzpumpen liegt bei einem Fünftel des Verbrauchs einer alten Pumpe.

Online - Pumpentest durchführen

Unter www.pumpentest.at kann ein Pumpen-Check durchgeführt werden.

TIPP



Standby

Viele Haushaltsgeräte benötigen auch im ausgeschalteten Zustand (Standby) Strom. Durch die gestiegene Geräteausrüstung der Haushalte sind die Kosten dafür oft beträchtlich. Manche Geräte verbrauchen pro Jahr sogar mehr Energie im Standby-Modus als für den Betrieb. In jedem Haushalt finden sich 10-20 solcher Geräte, die man an Standby-Lampen oder eingebauten Digitaluhren erkennen kann. Stromfresser haben oft einen Standby-Verbrauch von bis zu 20 Watt, sparsame Geräte benötigen „nur“ rund 1-2-Watt.

Das Vermeiden von unnötigem Standby-Betrieb verringert den Stromverbrauch eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts um rund 200 kWh jährlich. Die Stromkosten verringern sich damit um etwa € 35,-.

TIPP



Solarzellen, Akkus und Batterien

Radios, Uhren, Taschenrechner, Brief- und Paketwaagen, Gartenleuchten und eine zunehmende Zahl weiterer Kleingeräte werden bereits solarbetriebenen angeboten. Kaufen Sie daher, wenn möglich, Geräte mit Solarbetrieb, denn diese bieten viele Vorteile: Sie erzeugen im Gegensatz zu Akkus und Batterien weniger gefährlichen Abfall. Sie benötigen keine Steckdosen, Kabel und Ladegeräte. Und die Sonne scheint **kostenlos**.



Foto: me2photo

Wenn für den gewünschten Zweck keine geeigneten Kleingeräte mit Solarzellen aufzutreiben sind, ist der Akku zweifellos die beste Lösung. Herkömmliche und umweltschädliche Einwegbatterien können meist ohne Probleme dadurch ersetzt werden, wobei ein guter Akku samt entsprechendem Ladegerät bis zu 500 und mehr einzelne Batterien einsparen kann. Nach dem Aufladen sollte das Ladegerät immer vom Netz genommen werden.

Wussten Sie, dass ...

... es laut einer Hochrechnung der Österreichischen Energieagentur mehr als 3 Millionen Umwälzpumpen in Österreich gibt, die 1.200.000.000 kWh Strom verbrauchen?

... in Österreich TV-Geräte, Videorekorder, Radios etc. im Standby-Modus die gesamte Kapazität des Kraftwerks Wien Freudenau verbrauchen?

... seit dem Beginn der Industrialisierung im Jahr 1750 der CO₂-Gehalt der Luft um 35 % zugenommen hat?



Foto: iStockphoto.com

Ökologischer Rucksack

Dem Begriff ökologischer Rucksack liegt der Gedanke zugrunde, dass Güter einen „unsichtbaren Rucksack“ an Vorleistungen mit sich herumschleppen. Der Rucksack beinhaltet alle Energie- und Materialströme, die innerhalb des Lebenszyklus eines Produktes oder einer Dienstleistung entstehen.

Jede Tonne Steinkohle, die wir beispielsweise verfeuern, trägt einen Rucksack von 5 Tonnen Materialabbau und Wasser mit sich. Dazu kommen noch rund 3,3 Tonnen Kohlendioxidemissionen, die bei der Verbrennung entstehen. Der ökologische Rucksack von Steinkohle ist also knapp 8,5 mal, der von Braunkohle sogar insgesamt 10 mal so schwer wie die Kohle selbst. Der ökologische Rucksack kann für ganz unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen berechnet werden: für 1 kg Äpfel ebenso wie für eine Bohrmaschine oder auch für eine Taxifahrt.



ÖVP-Jahreshauptversammlung

Am 18. September fand im Hotel Schermer der Gemeindeparteitag der ÖVP Westendorf mit Neuwahlen statt. Obmann Bürgermeister Toni Margreiter konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Landesrätin Dr. Beate Palfrater

und Landtagsabgeordneten Ing. Franz Berger begrüßen. Neben den diversen Berichten der Funktionäre und einem interessanten Referat der Landesrätin wurden die Neuwahlen durchgeführt, wobei es einstimmige Zustimmung für alle Funktio-

nen gab:

- + Obmann: Bürgermeister Toni Margreiter
- + Obmannstellvertreter: Vizebürgermeister Johann Steixner und Gemeinderat Johann Krall
- + Schriftführer: Gemeindevorstand Walter Leitner-Hölzl

- + Schriftführerstv.: Gemeinderat Jakob Schermer
- + Kassier: Gemeinderat Peter Pirchl
- + Kassierstv.: Gemeinderat Josef Lenk
- + Kassaprüfer: GR Johann Peter Fuchs und Leonhard Schroll



Bürgermeister Margreiter mit seinen beiden Stellvertretern und Landesrätin Palfrater

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlose Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. November und am Montag, den 10. Dezember (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechttag

Der nächste kostenlose Rechtssprechttag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 29. Oktober (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).



Steirische Wochen im Penzinghof

vom 27. September
bis 28. Oktober 2012

Freitag, 5. Oktober 2012

Schneiderhäusl Trio aus Amras und
Kerschhaglmoos Buam aus Oberndorf

Mittwoch, 10. Oktober 2012

Oberndorfer Inntaler –
ein Abend für Freunde der Inntaler Musik & Tanz

Mittwoch, 17. Oktober 2012

St. Jakober Tanzmusik und
Elsässers Queer-Beet Band aus Oberndorf

Freitag, 19. Oktober 2012 Stubaier Freitags Musik und
„der Kurz und der Lang“ aus Gasteig

Montag, 22. Oktober 2012

Sticky Fingers vom Pillersee - unplugged

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Citoller Tanzgeiger aus der Steiermark und
die Ofen Bankei Musig aus Kirchdorf



**Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl,
Sterz, frischer Sturm, steirische Tröpferl...**

Warme Küche: 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:30
Von 14:00 - 18:00 gibt's a typische steirische Jausn!

Um Tischreservierung wird gebeten!

Jeden Dienstag echt steirisches
Buschenschankbuffet von 14:30 bis 17:00 Uhr
um Euro 10,90 dazu a Glaserl Sturm gratis!

Musikbeginn ca. 20:00 Uhr

Wir freuen uns!

Familie Lindner - Penzinghof Lindner OG Hotel • Restaurant • Ferienwohnungen

Penzingweg 14 • A-6372 Oberndorf/Tirol • Telefon: 0043/5352/62905 Fax: 65466 • E-Mail: info@penzinghof.at • www.penzinghof.at



VON GOTT BERUFEN
Paulus
BOTSCHAFTER JESU

Ein Musical von Kindern & Jugendlichen für Kinder & Jugendliche

Fr. 12. Okt. - 19:00
Alpenrosensaal
6363 Westendorf
Sennereiweg 2

Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 9 €

Im Rahmen vom "Offenen Himmel"
im Dekanat Brixen im Thale
www.offenerhimmel.at

Keine Altersbegrenzung
www.kisi.at



Redaktionsschluss: 24.10.

Volksschule Westendorf

Einschreibung

Nach §2 des SchPflG beginnt die **Schulpflicht mit dem auf die Vollendung des sechsten Lebensjahres folgenden 1. September**, wobei Kinder, die am 1. September geboren sind, auch schulpflichtig werden.

Termin für die Einschreibung:
Donnerstag, 18. Oktober ab 14:00 Uhr
im Parterre der Volksschule Westendorf.

Die betroffenen Kinder/ Eltern erhalten eine eigene Einladung und werden gebeten, den Zeitplan einzuhalten.

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

- + **Geburtsurkunde** des Kindes
- + **Staatsbürgerschaftsnachweis** des Kindes (kann ab sofort im Gemeindeamt angefordert werden; Informationen unter Tel: 6203/10)
- + **E-card** (Sozialversicherungsnummer) des Kindes
- + **Impfpass**
- + Nachweis des religiösen Bekenntnisses (**Taufschein**) für jene Kinder, die nicht in Westendorf getauft worden sind
- + **Vormundchaftsnachweis** für jene Kinder, die unter Vormundschaft stehen
- + **Nachweis über das Sorgerecht** nach einer Scheidung

Andrea Wagner
Schulleiterin Volksschule

In der Augustausgabe wurden jene Schüler namentlich genannt, die an der Hauptschule Westendorf das Schuljahr 2011/12 mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert haben. Vergessen wurde dabei (im Gegensatz zum Vorjahr), jene Kinder hervorzuheben, die dies mit lauter Sehr gut geschafft haben. Das soll an dieser Stelle nachgeholt werden. Es sind dies Johanna Wurzrainer, Hanna Manzl, Anna Schwaiger, Anna-Lena Krall (1. Klasse) und Aleksandar Jevtic (4. Klasse). Zu diesen hervorragenden Leistungen gratulieren wir herzlich.



FUCHS
Installationen

Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Volks- und Hauptschule Westendorf

Offener Himmel

Wie schon in den Medien vielerorts bekannt gegeben, laden die Pfarren des Dekanats Brixental zu einer Großveranstaltung mit dem Titel „**Offener Himmel**“ ein. Im Zeitraum vom 5. bis 13. Oktober 2012 werden verschiedenste Veranstaltungen abgehalten.

Auch wir, die Volks- und Hauptschule Westendorf, wollen für diese Veranstaltung einige Beiträge aktiv gestalten.

Am Vormittag des 5. Oktober (Freitag) haben alle Kinder **Luftballons** mit guten Gedanken, Glück - und Segenswünschen in den Himmel geschickt. Der Wind möge die Luftballons zu den Herzen vieler Menschen

tragen und da und dort vielleicht leise Spuren der Freude hinterlassen.

Genau eine Woche später, am 12. Oktober, planen wir einen **Benefizlauf**. Um etwa 8.30 Uhr wird die Volksschule starten, im Anschluss daran die Hauptschule. Gelaufen - oder auch nur gemächlich gegangen - wird die „Schlögrunde“.

Jedes Kind wird ein geringfügiges Startgeld von 2 € einzahlen. Darüber hinaus sollten möglichst viele Läuferinnen und Läufer einen Sponsor auftreiben, der ihren Lauf unterstützt. Alle aktiven Kinder können natürlich auch mehrere Runden in Angriff nehmen. Im Anschluss daran sind auch



Erwachsene herzlichst eingeladen, an dieser Laufveranstaltung (ausnahmsweise ohne Leistungsdenken!) teilzunehmen.

Am Nachmittag (ab ca. 17:00) wird ein „**Himmliches Buffet**“ von Lehrern, Eltern und Schülern angeboten, das von verschiedenen Instrumental- bzw. Gesangseinlagen umrahmt wird.

Um 19:00 Uhr folgt als Höhepunkt bzw. gleichzeitiger Abschluss das **Musical „Paulus“** der Kisi Kids (siehe Seite 18). Im Rahmen dieser Aufführung gestalten auch alle Volksschüler einen Teil des Programms, das am Vormittag in zwei Workshops erarbeitet wird.

Mit gemeinsamen Kräften werden wir ein schlichtes, aber mit Herz getragenes Programm gestalten.

Mit dem Reinerlös möchten wir uns selbst beschenken, indem wir der Familie von Christoph Krimbacher, der seit Geburt stark eingeschränkt mit einer Behinderung lebt, ein wenig unter die Arme greifen.

Mögen sich möglichst viele wohlwollende Herzen aus Westendorf, Brixen und Umgebung angesprochen fühlen und uns bei unseren Programmpunkten unterstützen!

Ein herzliches **Dankeschön** im Voraus!

F.W.

PANORAMA-RESTAURANT
Choralpe
Westendorf

Für die Neueröffnung zur Wintersaison 2012/13 suchen wir noch motivierte Mitarbeiter!

Koch/Köchin € 2.150,-
Beikoch/-köchin € 1.850,-
Zahlkellner/in € 1.900,-
Buffetkraft € 1.580,-
Schankhilfe € 1.580,-
Küchenhilfe € 1.500,-
Abwäscher € 1.500,-
Abräumer € 1.500,-
Aushilfen (stundenweise)

Nur Tagesbetrieb von 8.00 bis 17.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Panorama - Restaurant „Choralpe“

Martina Fuchs
Nachtsöllberg 99 - 6363 Westendorf
Telefon: +43(0)664-88 65 44 55
E-Mail: martina.fox@aon.at

* monatliches Bruttogehalt.
Überzahlung lt. Qualifikation möglich!

Alpenschule

Wiener Kinder im Tiroler Stall

Mit der 2B-Klasse des Gymnasiums Stubenbastei aus Wien hat auch in der Alpenschule wieder der Natur- und Erlebnisunterricht nach den Sommerferien begonnen. Die Lehrmeister in dieser ersten Schulwoche waren neben dem bewährten Alpenschuleteam mit Mirjana, Tini, Lous, Claudia und Christine vor allem das Wetter in den Bergen, die Tiere auf den Bauernhöfen und am Feld, die Pflanzen am Wegesrand, die Sterne am

Himmel und der beginnende Herbst. Passend dazu war natürlich auch das gesunde, bodenständige Alpenschulleessen von Köchin Karin – weit weg von Pommes und Burgern!

Bildungssprecher und LABg. Ing. Franz Berger, der sich als Obmann für die Alpenschule einsetzt, konnte sich bei einem Besuch von der Tatkraft und dem Interesse der Kinder in der Alpenschule und auf den Bergbauernhöfen überzeugen.



Kinder der 2B-Klasse mit Klassenlehrer Mag. Albin Lesko, LABg. Franz Berger, GF Birgit Kluibenschädl und der Kuh Glück



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet

Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe

Liftstationsbau im unwegsamen Gelände

Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- **Baumaschinenvermietung**
- **Minibagger und Schremmhammer, Hänger**
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

Aichnerandlschneier.at



MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65



LKW TRANSPORTE ALLER ART • GREIF- UND KRANARBEITEN
BRIXENTALER SPEZIALTRANSPORTE

BST

Brugger Transport GmbH

THEO BRÜGGER • GEWERBEGETRIEBE 14 • A-6364 BRIXEN/THL
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Wandertage

Wandertage dienen nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, sie stärken auch die Klassengemeinschaft und lassen uns die nähere Umgebung kennen lernen. Bei herrlichem Wetter schwärmten am 18. September alle Hauptschüler aus

und erklommen unterschiedlich schwierige Berghöhen in der näheren Umgebung. Unser Bild entstand auf der Henne (Nachbargipfel des Wildseeloders), der die dritten Klassen einen Besuch abstatteten (Foto: F. Wagner).



Suche Bedienung – nur abends ab 18 Uhr – für die Wintersaison.

Gh. Oberbräu, Hopfgarten, Tel. 05335/2364.

Zuichi schaun am

„Schau zuichi Tag“



den 18. Oktober 2012 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Unser Ort bietet ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen

Vor allem zwei große Gruppen der Bevölkerung sind von einer funktionierenden Nahversorgung abhängig: Die ältere Generation und die Kinder und Jugendlichen – Menschen, die nicht mehr bzw. noch nicht so mobil sind wie die Mehrheit der „Autofahrer-Gesellschaft.“

Aber auch Menschen mit Behinderung, Eltern mit kleinen Kindern und Menschen mit geringem finanziellen Spielraum sind auf die Infrastruktur und auf Einkaufsmöglichkeiten im eigenen Ort angewiesen. Aber es wäre zu kurz gegriffen, die Nahversorgung nur aus dem Blickwinkel der Mobilität zu betrachten. Es geht um mehr: es geht

auch um den Erhalt eines attraktiven Lebensumfeldes, um lebendige Ortskerne mit Geschäften, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben – gerade auch außerhalb der Tourismussaison. Und vielen Menschen geht es auch um ein wenig Sicherheit und Stabilität in einer sich immer schneller entwickelnden Welt.

Um ein wenig Entschleunigung, um die Zeit, bei den Einkäufen im Ort ein paar Worte mit Bekannten zu wechseln, oder auch nur, sich gemütlich in einem Kaffeehaus zu treffen. Auch das gehört – neben einer intakten Natur und Umwelt – zur Lebensqualität und bietet einen Mehrwert, der nicht in Geld gemessen werden kann.

Vorteilspunkte verlangen, sammeln und einkleben!



Das Vorteilspunktesystem der Westendorfer Kaufleut!

Beim Einkauf in den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleut erhalten Sie Vorteilspunkte.

Die Regeln für die Ausgabe von Vorteilspunkten:

Warenwert	Vorteilspunkte
Euro 15,-	1 Vorteilspunkt 
Euro 30,-	2 Vorteilspunkte  
Euro 70,-	3 Vorteilspunkte   

Was ist los im

BRIXENTAL

Brixen Kirchberg Westendorf

Okt. 2012

- Mi 10** 11:00 **Arbeiten im Brixental**
Wovon leben die Brixentaler und welches Erwerbsleben prägt die Menschen dort besonders? Schwerpunkte: Zentraler Wirtschaftsfaktor des zweisaisonalen Fremdenverkehrs, Situation und Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen im Tourismusgewerbe im Hotel Alpenhof in Kirchberg. Inklusive Mittagessen. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, bitte bis 3.10. anmelden bei der Betriebsseelsorge im ABZ unter Tel. (0662)45 12 90-11 oder heiner.sternemann@abz.kirchen.net.
Pfarrkirche Brixen in Tirol / Hotel Alpenhof in Kirchberg
- Mi 10** 16:00 **Muslimen und Christen glauben an den einen Gott ... aber wie?**
Pfarrkirche Brixen im Thale / Pfarrhof Brixen im Thale
- Mi 10** 19:00 **Der Himmel ist mitten unter euch**
Festakt der Erzdiözese Salzburg anlässlich des 50. Jahrestages der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils mit musikalischen Beiträgen von der Musikkapelle Brixen.
Pfarrkirche Brixen im Thale / Pfarrkirche Brixen im Thale
- Do 11** 16:00 **Kreuzweg zur Harlaßangerkapelle**
Der schöne Kreuzweg in den Brixenbach Richtung Harlaßanger, dessen beeindruckende Bilder von der bekannten Künstlerin Patrizia Karg geschaffen wurden, wurde endlich mit Texttafeln versehen. Mit musikalischer Umrahmung.
Pfarrkirche Brixen im Thale / Reiterbrücke am Beginn des Brixenbachweges
- Fr 12** 13:00 **Sinnenhaftes Gipfeltreffen auf der Hohen Salve**
Treffpunkte für die gemeinsame Wanderung zum Gipfel: 13:00 Uhr Gondelbahn Hochbrixen; 13:00 Uhr Mittelstation Tenn / Hopfgarten; 13:00 Uhr Alpenschule Westendorf Gipfeltreffen - 15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Bei jeder Witterung! - Pfarrkirche Hohe Salve / Hohe Salve
- Fr 12** 19:00 **Zu Gast bei den vielen Kapellen in Kirchberg und Aschau**
In und um die Kapellen wird eine Andacht gefeiert.
Pfarrkirche Kirchberg in Tirol / Hauskapellen Pfarrkirche Kirchberg
- Sa 13** 17:00 **Den Offenen Himmel feiern**
Abschlussgottesdienst der Veranstaltungsreihe „Offener Himmel“.
Pfarrkirche Hopfgarten / Pfarrkirche Hopfgarten
- Fr 19** 20:00 **Markus Linder live – Kabarett aus dem Westen**
Mit seinem Programm „Hinter-Arlberger“ begeistert Linder das Publikum. Karten gibt es bei Ö-Ticket oder im Geschenks-ABC in Westendorf. VVK € 15,-; an der Abendkasse: € 17,- / Kinder und Schüler -50%
- Sa 20** 10:00 **Herbst Second-Hand-Markt**
Vermittelt werden guterhaltene und saubere Bekleidung, Winter-Sportartikel, Bücher, Spiele, ... Annahme: Freitag 19. Oktober, 17:00 – 19:00 Uhr. Listen bei TVB Brixen, Gemeinde, Kiga und VS auf und können unter strobls@a1.net angefordert werden.
Ort: Volksschule Brixen / Das Kinderfreundeteam freut sich.
- Sa 20** 15:00 **Bezirkslandjugendball in Kirchberg**
15:00 Uhr Messe, anschließend Einmarsch zur Mehrzweckhalle ab der Kitzbüheler Straße.
16:00 Uhr Konzert mit der Bezirkslandjugendkapelle
- Sa 20** 20:00 **Feuerwehrball Westendorf**
Für gute Unterhaltung sorgt die „Freddy Pfister Band“. Die Kameraden der FF Westendorf freuen sich. Eintritt: € 5,- VV; € 6,- AK / Ort: Alpenrosensaal Westendorf

Augustbilanz

Nächtigungsplus

Dank des warmen und überwiegend sonnigen Augusts kann sich Westendorf über ein kleines Nächtigungsplus von 2,49 % freuen. In Zahlen, bedeutet das 1.092 Nchtigungen mehr als im August des Vorjahres.

Insgesamt brachten die 6.612 Augustgäste fast 45.000 Nchtigungen. Die Ankünfte stiegen im selben Zeitraum sogar um 6,82 % (oder 422 Gäste).

Besonders interessant ist auch die Tatsache, dass sich der Anteil an Kindern um ganze 15,9 % gegenüber

dem Vorjahr erhöhte.

Die stärkste Gästentation im August war Deutschland mit fast doppelt so vielen Nchtigungen wie die Niederlande. Auf den Rängen dahinter liegen Dänemark, Österreich, England und Italien. Stärkste Aufsteiger waren die Franzosen und Belgier mit einem satten Plus von 38 % bzw. 51 % Zuwachsen bei den Nchtigungen.

Die größten Rückgänge musste Westendorf bei den Irländern und Schweizern (-76 % bzw. -74 %) verzeichnen.



Wir sind ausgezeichnet.

Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte: Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards, Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 - Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

**Jugend
DISCO**

KingFM
Tanic

25. Okt.
16.³⁰ - 20.⁰⁰
Eintritt: € 5,-
(inkl. 1 Getränk)

Alpenrosensaal
Alkohol- u. Rauch Verbot

Redaktionsschluss: 24.10.

Der Wohlühlweg:

Ein wahrer Genuss für alle!

Der Wohlühlweg erfreut sich mittlerweile nicht nur bei Westendorfer Urlaubsgästen und Einheimischen größter Beliebtheit. Von überall her kommen Interessierte um sich einmal „wohl zu fühlen“.

Das Jahr 2012 war allerdings kein leichtes Jahr für den Themenwanderweg: Insgesamt drei Mal erfuhren die Stationen die Gewalten der Natur. Unwetter richteten nicht nur die Stationen zu Grunde, sondern zogen auch den Weg selbst in größere Mitleidenschaft. Immer wenn der Weg von den TVB Außendienstlern wieder repariert war, war das nächste Unheil schon in Sicht und die Arbeit begann erneut von Vorne.

Dass der Weg nicht nur für

Familien mit Kindern und Ältere ein wahres Wanderparadies ist, zeigte sich auch im Frühjahr, als der Weg in das Geocaching-Programm aufgenommen wurde. An den Stationen wurden mehrere Schätze versteckt, die bis jetzt schon über 220 mal gefunden wurden.

Leider erfreut sich auch eine weitere Gruppierung am Wohlühlweg. Wie bereits berichtet, erstattete der TVB dieses Jahr Strafanzeige bei der Polizei wegen Vandalismus in mehreren Fällen. So mussten die TVB-Angestellten einige Zerstörungen beseitigen und Anlagen neu herrichten; der finanzielle Schaden ist beträchtlich.

Seit Kurzem haben auch einige kreative „Künstler“ den Wohlühlweg erobert und



„ihr Revier“ farblich deutlich gekennzeichnet.

Wir möchten alle Westendorfer, Gäste und Wanderfreunde darüber informieren, dass der Wohlühlweg durchaus dazu gedacht ist, seinen Spieltrieben freien Lauf zu lassen, sich zu entspannen, die schöne Natur zu genießen und wohlühlende Stunden auf dem Themenweg zu verbringen. Allerdings möchten wir ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass farbliche Gestaltungen, Entfernen

von Gegenständen oder ähnliche, ungenehmigte „Umbauarbeiten“ den Tatbestand der mutwilligen Zerstörung erfüllen und rechtlich verfolgt werden.

Der Wohlühlweg soll als „schöner“ Rückzugsort in die Natur, als Ruheoase und Wohlühlzone dienen, in der man nicht nur unsere einmalige Natur genießen kann, sondern hin und wieder auch daran erinnert wird, was aus den natürlichen Roh- und Baustoffen alles gebaut werden kann.



Was ist los im

BRIXENTAL

Brixen Kirchberg Westendorf

Okt. 2012

- | | | | |
|----|----|-------|--|
| Mo | 22 | 09:00 | Kirchtagmarkt in Kirchberg
Traditioneller Kirchtagmarkt im Zentrum von Kirchberg |
| Mo | 22 | 20:00 | Hansi Hinterseer Live
... im Hotel Sonne in Kirchberg. Hansi Hinterseer und „Da Zillertaler und die Geigerin“ sind Garant für tolle Stimmung. Eintritt: € 65,- / Einlass ab 20:00 Uhr / Kartenvorverkauf unter 05357/2402 |
| Fr | 26 | 13:00 | Pferderennen auf der Trabrennbahn in Kirchberg
Programm: Trabrennen, Ponyreiten, Noriker Galoppreiten, Doppelsitzer-Trabfahren für Sponsoren, Einlage - Trabfahrer auf Quantya-Elektro Cross Maschinen
Ab 15:00 Uhr musikalische Unterhaltung im Festzelt.
Eintritt: € 4,- / Kinder bis 14 frei |

Beste Informationsquelle für alle Vermieter

Der Tourismusmanager

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental informiert all seine Mitglieder beinahe wöchentlich über Neuigkeiten aus der Region, über Beteiligungsmöglichkeiten und nützliche Vermarktungstipps.

Über den sogenannten Tourismusmanager erhalten die heimischen Gastgeber nicht nur Newsletter mit den aktuellen Infos. Sie können im privaten Login-Bereich auch eigene Pauschalen für Gäste eintragen, das Wetter

herunterladen und wertvolle, kleine Programme auf ihrer eigenen Homepage einbauen.

Äußerst wertvoll sind die Tipps zu verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten. Diverse Reiseveranstalter stellen sich hier vor; spezielle Angebote und Kontaktdaten können nirgendwo anders in dieser Einfachheit erhalten werden. Auch rund um den TVB selbst gibt es vielerlei Infos: Neueste Messetermine und -berichte können genauso eingesehen werden, wie Presstexte, Prospektmaterial und alle Organigramme des TVBs.

Für alle Statistikfreunde ist in einem eigenen Bereich sogar immer die aktuelle, offizielle Monatsstatistik hinterlegt. Geschäftsberichte und weiteres Wissenswerte runden den hervorragenden Service des TVBs ab.

Über 800 Betriebe im Brixental erhalten diese wichtigen Infos regelmäßig und können so immer von sich behaupten, auf dem Laufenden zu sein, was im heimischen Tourismus los ist. Der Tourismusmanager hat sich mittlerweile zu einem der wichtigsten „internen“ Informationskanäle des Tourismusverbandes entwickelt.

Wir sind Mark und Monique aus Holland und wir sind die stolzen Besitzer einer Wohnung in Westendorf, Bichlinger Straße 27. Wir haben die Wohnung gekauft, weil wir Westendorf lieben. Wir sind selbst oft in Westendorf, aber wenn wir nicht da sind, vermieten wir die Wohnung.

Jetzt suchen wir eine Putzfrau, die uns die Wohnung reinigen will (jeden Samstag ab 10.00 Uhr, ab Dezember 2012, mindestens bis März 2013).

Bei Interesse E-Mail an huismonekwie@gmail.com



50 JAHRE
www.citroen.at

IHREN WUNSCH-CITROËN TESTEN UND EINEN VON **50 CITROËN C3 GEWINNEN!**

JETZT 4 WINTERRÄDER GRATIS!

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK

CITROËN C3 GEBURTSTAGS-COLLECTION
ab € 12.640,-
im GEBURTSTAGSLEASING schon ab 2,99%** ZINS

CRÉATIVE TECHNOLOGIE 

Jetzt bei Ihrem Citroën-Partner:
Autohaus Martin Niedermoser
Sonnwiesenweg 14 - 6361 Hopfgarten
Tel.: 05335 / 2423

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Mit den "CITROËN TECHNODAYS" feiern wir im Herbst "50 JAHRE CITROËN ÖSTERREICH"

GEBURTSTAGSÜBERRASCHUNGEN FÜR UNSERE KUNDEN:

- > DIE GEBURTSTAGS-SONDERSERIE "COLLECTION"
- > 4 WINTERRÄDER GRATIS FÜR FAST ALLE PKW-MODELLE
- > 50% GEBURTSTAGSRABATT AUF WINTERRÄDER UND KLIMAANLAGE BEI FAST ALLEN NFZ
- > GEBURTSTAGSLEASING AB 2,99% BEI VIELEN MODELLEN
- > ATTRAKTIVE ERSATZTEIL- UND FIXPREIS-ANGEBOTE
- > KOMMEN SIE ZU EINER PROBEFAHRT UND GEWINNEN SIE EINEN VON 50 CITROËN C3!

Angebote gültig: **01. September - 31. Oktober 2012**
Gewinnspielreitraum: **01. September - 07. Dezember 2012**



08. Oktober - 15. Dezember

Für alle Citroën Neukunden Räderwechsel gratis!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.auto-niedermoser.at

Mehr als „nur“ Vermieter

Der moderne Gastgeber

In hochtechnisierten Zeiten wie diesen wachsen nicht nur die Ansprüche der Gäste immer weiter und schneller.

Durch das Internet hat sich auch die Transparenz am Markt deutlich erhöht.

Für potentielle Urlaubsgäste ist es so einfach geworden wie nie zuvor, Angebote miteinander zu vergleichen, sich seinen eigenen Urlaub direkt im Netz zu buchen und sich gleichzeitig noch alle Infos rund um den Urlaubsort zu besorgen.

Wer da nicht im Internet zu finden ist, bzw. sich nicht ordentlich genug präsentiert, hat schon sehr viele Nachteile gegenüber besser aufgestellten Mitbewerbern.

Das Talent als Werbefachmann wird heute also schon fast vorausgesetzt, um erfolgreich zu sein.

Schon vor dem eigentlichen Urlaubsantritt, wollen Gäste genau wissen, was sie erwartet. Die meisten Informationen finden die Urlauber im Internet. Andere Informationen werden meist direkt an die späteren Gastgeber oder an den TVB gestellt.

Doch was macht eine gute Information aus?


Kurze, prägnante und informative Fakten, die direkt auf die Wünsche des Gastes eingehen und nicht „um den heißen Brei“ herumführen, geben dem Gast ein Gefühl der Professionalität. Doch

der Gastgeber sollte dem Gast noch mehr bieten: Eigene, ganz persönliche Tipps zur Urlaubsgestaltung schaffen Vertrauen beim Gast.

Oder weisen Sie den Gast bei der Buchung doch darauf hin, eine Reiserücktrittsversicherung ab zu schließen. Das zeugt davon, dass sich ein Vermieter um das Wohl seiner Gäste auch bei unvorhergesehenen Situationen bemüht. Dabei muss der Gastgeber nicht einmal als „Versicherungsmakler“ auftreten. Die notwendigen Informationen hierfür erhalten alle Vermieter in ihrem Tourismusbüro, oder direkt auf der Homepage des TVBs zum Herunterladen.

Der moderne Vermieter ist also nicht nur Gastgeber, sondern Werbefachmann, Reisebüro und Animateur gleichzeitig. Die Anforderungen wachsen von Jahr zu Jahr – und das bei einer geringeren Aufenthaltsdauer.

Westendorfs Tourismus lebt dabei vor allem von seinen guten, gastfreundlichen und kompetenten Vermietern. Unsere tolle Landschaft ist die Grundvoraussetzung für das Funktionieren des Fremdenverkehrs – ohne die passenden Lockangebote und den guten Service der Vermieter, würden viele Gäste aber nicht aufmerksam, auf unser kleines, blumiges Dorf auf dem Sonnenplateau im Brixental.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH
 Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
 spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at





Holzblockhäuser • Festghaus • Zimmerei • Tischlerei



v.l.: Josef Kiederer, Hansjörg Krall, Thomas Kiederer und Reinhard Eberl

Wir gratulieren ...

... Herrn **Thomas Kiederer** zur bestandenen Teilqualifizierung im Lehrberuf Tischler und Herrn **Hansjörg Krall** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Zimmerer.

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlthal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

Alpenrosensaal

Veranstaltungen im Oktober:

12. Okt. Musical der VS Westendorf
 19. Okt. Kabarett (Kulturkreis)
 20. Okt. Ball der Freiwilligen Feuerwehr
 25. Okt. Jugend-Disco
 alkohol- u. nikotinfrei
 25. Okt. Shred-Down-Party
 31. Okt. Halloween-Party

Veranstaltungen zum Vormerken:

10. Nov. Cäcilienkonzert MK Brixen
 17. Nov. Cäcilienkonzert MK Westendorf
 24. Nov. Ü -33 1/3- Party
 15. Dez. Ensemble Zupan (Kulturkreis)
 25. Dez. TabulaRasa-Party

Weitere Veranstaltungen laut Anschlag!

Verkaufe günstig **Winterreifen** mit Alufelgen
 185/60 R 15 M u.F Goodyear für Citroen C3.

Tel. 0664-2310800.

Oldtimertreffen

Am 9. September fand wieder ein großes Oldtimertreffen für Traktoren, Autos und Zweirädern in Brixen im Thale statt.

Waren es im vergangenen Jahr 114 Fahrzeuge, so sind auch heuer wieder weit über hundert Oldtimerbesitzer der Einladung des Oldtimerclubs Brixen im Thale nachgekommen.

Nach der Besichtigung durch viele Interessierte am

Dorfplatz wurde um 11 Uhr mit der Ausfahrt durch Brixen im Thale gestartet und die Brixenbachalm auf einer Höhe von 1080 Meter in Angriff genommen. Der Andrang war dermaßen groß, dass das Ziel bis auf den letzten Platz zugeparkt war. Fahrzeuge mit vielen PS standen einem 30 Jahre alten Puch Maxi mit 3 PS gegenüber. Das älteste Fahrzeug war Baujahr 1928!



KSKGYM

FITNESS KAMPFSPORTCENTER
 WWW.KSKGYM.AT BRIXENTAL/TIROL

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch - Freitag:
 08:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 21:30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 10:00 - 21:30 Uhr
Samstag - Sonntag: 09:00 - 13:00 Uhr

Ab 15. Oktober ins **KSK GYM:**

Beauty & More

Gesichts- und Körperpflege
 Energetische Massage
 Permanent Make-up

KURSPROGRAMM HERBST:

- Montag** 09:00 Uhr Bodyshape - Bauch Beine Po Training
Montag 18:30 Uhr Wohlfühl-Gymnastik - entspannt, macht Schön und Fitt - Startet am 15.Okt.
Dienstag 19:00 Uhr BBP - Winterfit (16-23 Okt. - ab 06. Nov. jeden Mittwoch um 19:00 Uhr)
Dienstag 19:30 Uhr Kickboxen Damen Training - Startet am 16. Okt.
Mittwoch 08:30 Uhr Zumba 
Donnerstag 19:00 Uhr Zumba

Kurse sind ohne Mitgliedschaft möglich (10er oder 20er Block). Der Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich! Anmelden/Infos für alle Kurse an der Rezeption oder Tel.: 05334 / 20045.

KICKBOXEN ERWACHSENEN AB 16. JAHRE Jeden Montag-Mittwoch-Freitag 19:30 Uhr
KICKBOXEN KINDER AB 7. JAHRE Jeden Freitag 18:00 Uhr

ZUMBATOMIC® START AM 09. OKTOBER

KINDER 7-10 JAHRE JEDEN DIENSTAG 15:30 - 16:15 UHR
KINDER 11-15 JAHRE JEDEN DIENSTAG 16:30 - 17:15 UHR

ZUMBATOMIC® ist für Kinder die Lateinamerikanische, Hip-Hop und andere Tanzstile lernen wollen!
 Bei Big Starz (7-10Jahren) und Tweens (11-15 Jahren) werden Gleichgewicht und Rythmus, Führung, Respekt gegenüber anderen, wie man Spass mit Fitness verbinden kann und natürlich TANZEN lernt!



NEU: Strictly for woman Unser Damenkickboxkurs

Willst du fit in deine Woche starten?
 Deinen Körper in Topform bringen?
 Dich mit Powerkicks und Punches freiboxen vom Stress der Alltag?
 Dann komme zum ultimativem Kickboxen Woman Training um die Woche so richtig zu genießen! Das Training beinhaltet umfassende Ganzkörpereinheiten bei dem Technik, Koordination und Kräftigung alles Muskeln sowie Zusammenspiel gefördert werden.
Wann: immer Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr ab 16. Oktober





Mit Einander

Raiffeisen-Spartage 29. bis 31. Oktober 2012
Weltspartag am 31. Oktober

Information der Raiffeisenbanken im Bezirk Kitzbühel

Ausgabe Oktober 2012

Sparen und Anlegen bei Raiffeisen ist regional, sicher und nachhaltig



Jung und Alt freuen sich auf den Weltspartag am 31. Oktober 2012. Für Kinder gibt es schöne Geschenke und für Erwachsene Köstlichkeiten aus der Region. Sparen und Vorsorgen lohnt sich von frühester Jugend an bis ins hohe Alter.

Raiffeisen steht für Sicherheit!

Der Weltspartag am 31. Oktober ist eine lieb gewordene Tradition und wird bei der größten und stärksten Bankengruppe des Landes gebührend gefeiert. Statistisch gesehen besitzt jeder Tiroler ein Raiffeisen-Sparbuch!

Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf die Raiffeisen-Spartage vom 29. bis 31. Oktober und auf den Weltspartag am 31. Oktober bei uns in der Bank. Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Egal, ob Sie regelmäßig sparen oder einmalig einen bestimmten Betrag veranlagen wollen – wir bieten Ihnen die passenden Angebote und nehmen uns ausführlich Zeit für Sie – z. B. für ein Gespräch über Ihre Spar- und Zukunftspläne.

Sicherheit für Ihr Geld und gute Konditionen sind dabei selbstverständlich. Raiffeisen hat ein einzigartiges Sicherheitsnetz für Spareinlagen geknüpft, das weit über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgeht.

Kinder, die bei uns sparen, bekommen zur Förderung des Spargedankens ein schönes Geschenk. Auch für die Erwachsenen haben wir uns etwas einfallen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für das Team unserer Raiffeisenbank, herzlich



Josef Schönacher



Mag. Herbert Sammer



Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank Von der Kraft der Gemeinschaft hat jeder etwas!

Was einer nicht kann, das schaffen viele – dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht. Das schafft Sicherheit und davon hat jeder Einzelne etwas. Seit über 125 Jahren. Sparen hat bei Raiffeisen große Tradition. Und für alle, die mit Raiffeisen online sparen, und für Vereine gibt's jetzt tolle Preise zu gewinnen.

Raiffeisen ist die Bank der Tiroler und steht in heimischem Besitz. Jeder Zweite ist Kunde bei Raiffeisen. Die Raiffeisenbanken im Bezirk Kitzbühel sind auch klarer Marktführer bei den Spareinlagen – ein gigantischer Vertrauensbeweis. Kein Wunder, denn die Tiroler Raiffeisenbanken sind die stärkste, sicherste und stabilste heimische Bankengruppe. Raiffeisen denkt und handelt nachhaltig und fördert die Gemeinschaft: Geld aus der Region, z. B. in Form von Spareinlagen, wird wieder in der Region in Form von Krediten



Nutzen stiftend eingesetzt – z. B. für den Bau eines Hauses, die Errichtung eines Kindergartens oder eine neue Fertigungshalle. Die Raiffeisenbanken im Bezirk Kitzbühel fördern den Sozialbereich, Kunst, Kultur und Sport in der

Region - tirolweit wurden somit in den vergangenen drei Jahren mehr als 15 Millionen Euro investiert. Davon hat jeder etwas.

Die besten Sparformen

Das klassische Raiffeisen Sparbuch, Raiffeisen Versicherungssparen, Raiffeisen Bausparen und Raiffeisen Fondssparen zählen zu den bevorzugten Spar- und Anlageformen der Tiroler. Mit Raiffeisen Online Sparen kann man im Internet rund um die Uhr sparen.

Spartage im Internet

Bereits zum 4. Mal gibt es für alle Sparer die Raiffeisen-Spartage im Internet. Zu gewinnen: 10 neue iPad von Apple. Wer im Zeitraum vom 24.10., 00 Uhr, bis 31.10.2012, 24.00 Uhr, eine Einzahlung auf sein Raiffeisen Online Sparkonto vornimmt, hat automatisch eine Gewinnchance.

Die stärkste Gemeinschaft gewinnt

„Was einer nicht kann, das schaffen viele!“ Nach diesem Motto sucht Raiffeisen die stärkste Gemeinschaft Österreichs. 10 Wochen lang haben alle österreichischen Vereine die Chance, pro Woche 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.

Die Teilnahme erfolgt über Facebook (www.facebook.com/raiffeisen). Die Raiffeisen-Spartage vom 29. bis 31. Oktober und der Weltspartag am Mittwoch, 31. Oktober 2012, rufen ins Bewusstsein, wie wichtig Sparen gerade in der heutigen Zeit für jedermann ist.

staerkstegemeinschaft.raiffeisen.at

Partnerschaft seit 125 Jahren.

Raiffeisen Meine Bank

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sicherheits seit 125 Jahren.

Sicherheit und Vertrauen sind das Um und Auf, wenn es ums Sparen geht. Egal, ob Sie regelmäßig sparen oder einmalig einen bestimmten Betrag veranlagen wollen. Raiffeisen bietet Ihnen die passenden Produkte. Sicherheit für Ihr Geld und gute Konditionen sind dabei selbstverständlich. Infos unter www.raiffeisen.at/gemeinschaft

Raiffeisenbank Westendorf:

Sparen und Vorsorgen ist zeitlos! Regionale Spezialitäten genießen, schönes Geschenk holen

Der Weltspartag ist seit Oktober 1925 Anlass, sich auf Sparen und Vorsorgen für die Zukunft zu besinnen. Die Raiffeisenbank Westendorf lädt Sie aus diesem Anlass recht herzlich zu den Raiffeisen Spartagen vom 29. bis 31. Oktober und zum Weltspartag am 31. Oktober ein.

Spezialitäten aus der Region

Warum in die Ferne schweifen, sind doch Qualität und Güte so nah bei uns zu finden! Am 31. Oktober bieten wir Ihnen regionale Spezialitäten zum Verkosten an – köstliche Wurst- und Käsespezialitäten aus unserer Region bzw. Schmanckerln aus unserer Gegend – von örtlichen Erzeugern frisch auf den Tisch. Kommen Sie zu uns und genießen Sie!



Genießen Sie am Weltspartag regionale Spezialitäten.

Spargedanken fördern

„Unser Geschäftsmodell ist nachhaltig und verantwortungsbewusst. Gelder aus unserer Region bleiben direkt vor Ort und werden dort verwendet“, erklären die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Westendorf, Mag. Herbert Sammer und Josef Schönacher.

Jeder zweite Tiroler spart bei Raiffeisen bzw. ist Kunde einer heimischen Raiffeisenbank. „Das zeigt das Vertrauen, das die Menschen in unsere Kompetenz und Sicherheit haben“, freuen sich Sammer und Schönacher. „Wir nehmen die Raiffeisen-Spartage und den Weltspartag daher zum Anlass, den Spar- und Vorsorgegedanken in Erinnerung zu rufen und die Werte und den Nutzen des Sparens bewusst zu machen.“

Das gilt speziell auch für die Kleinen. „Sparen von frühester Jugend an ist deshalb sehr wichtig und fördert die gute Entwicklung der Kinder!“

Kleine Sparer werden belohnt

Wer wie die Sparbiene Sumsi, das Symbol von Raiffeisen für „bienenfleißiges Sparen“, bei uns spart, erhält als Belohnung ein schönes Weltspartagsgeschenk.



**Bei uns am Weltspartag
Mittwoch, 31. Oktober 2012**



vormittags: Buffet von „Auni“

nachmittags: diverse Köstlichkeiten der „Westendorfer Bäuerinnen“



Kasperltheater

10:30, 14:15 und 16:00 Uhr

Schauen Sie in der Raiffeisen-Sparwoche und am Weltspartag vorbei. Es lohnt sich. Unsere Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für Sie – und das nicht nur am Weltspartag.

Öffnungszeiten Weltspartag, 31. Oktober: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr.



Wenn's ums Sparen geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Ihr Ersparnis ist bei uns sicher und gut angelegt. Es bleibt in der Region und erfüllt eine wichtige Aufgabe, zum Beispiel als Kredit an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden.



Raiffeisenbank Brixen im Thale	www.raiffeisen.at/brixen
Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn – St. Johann i. Tirol	www.rrb.at
RaiffeisenBank Going	www.raiffeisen-going.at
Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental	www.rbh.at

Raiffeisenbank Kirchdorf i. Tirol	www.rbkt.at
RaiffeisenBank Kitzbühel	www.raiffeisen-kitzbuehel.at
Raiffeisenbank Kössen-Schwendt	www.raiba-koessen.at
RaiffeisenBank Waidring	www.raiffeisenbank-waidring.at
Raiffeisenbank Westendorf	www.raiba-westendorf.at
Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee	www.raiffeisen-pillersee.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Raiffeisen im Bezirk Kitzbühel, Dir. Mag. Herbert Sammer; Chefredaktion: Mag. Walter Astner; Konzeption und Schlussredaktion: Mag. Wolfgang Weninger (Raiffeisen-Kommunikation); Fotos: Raiffeisen Werbung Tirol, Josef Riedmann, TVB Westendorf; Produktion: Ablinger Garber GmbH, Medienturm, Saline, 6060 Hall i.T., www.ablinger-garber.at; Erscheinungsweise: fallweise; Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes; Informationszeitschrift für die Bevölkerung im Bezirk Kitzbühel.

Worauf ist zu achten?

Impfungen im Kindesalter

Die Impfscheidung ist für Eltern eine der ersten, wichtigsten und schwierigsten Entscheidungen, die sie für ihr Kind treffen müssen.

Leider bleibt in der ärztlichen Praxis oft nur wenig Zeit, um ausführlich über Impfungen und die zu verhütende Krankheit aufzuklären. Die Unsicherheit ist groß und viele Fragen bleiben offen.

- Welche Impfungen werden im aktuellen Impfplan für Kinder empfohlen?
- Wie lange und wie gut bieten sie Schutz?

- Welche Zusatzstoffe sind in den Impfstoffen enthalten?
- Welche Risiken und Nebenwirkungen sind bekannt?

Zu diesen Fragen wird Dr. Alexander Meisinger bei seinem Vortrag im Eltern-Kind-Zentrum Westendorf **am Montag, den 15. Oktober 2012 um 19.30 Uhr** differenzierte Stellung nehmen, um Eltern bei der Impfscheidung zu unterstützen.

Referent: Dr. Alexander Meisinger, Allgemeinmediziner und Klassischer Homöopath, Salzburg



Symbolfoto: C. Falk (pixelio.de)

Gesundheitstag

Am 11. November 2012 findet in der Schule in Brixen der heurige Gesundheits- und Wohlfühltag des Sozialsprengels mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema „Gesund bleiben“ statt. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes teilzunehmen. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe!

Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigungen von Frau Barbara Beihammer (Aloisia Kogler) und Frau Aloisia Steindl (Ursula Dax).

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



Reparatur - Montage - Instandhaltung

Johann Ellmerer

Ried 83, 6363 Westendorf

Mobil: 0676-5330528

Möbelhandel

Küchen - Bäder

Fenster - Innentüren - Hauseingangstüren

Böden: Parkett, Kork, Linoleum, Laminat,
Dielenholzböden

Fachmännische Beratung!

Böden abschleifen und neu versiegeln!

Angebote im Oktober und November

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (15.10.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (11.10.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (11.10., 8.11.)

und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (6.12.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Geburtsvorbereitung

Der nächste Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Monika Pall startet am 23. Oktober 2012 um 20.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Westendorf. Informationen dazu unter 0699/10416556.

Falls Sie bereits früher mit einem Kurs starten möchten, gibt es ab 13. September 2012 im Eltern-Kind-Zentrum dazu die Möglichkeit (Hebamme Heidi Laiminger 0699-10404870).

Eltern-Kind-Spielgruppe

Gemeinsam werden Fingerspiele gespielt, Lieder gesungen, Bewegungs- und Kreisspiele durchgeführt, kleine Bastelarbeiten gefertigt sowie Feste im Jahreskreis gefeiert. Am Anfang eines jeden Treffens findet eine gemeinsame Jause statt und es ist immer Zeit, um neue Familien kennen zu lernen, Probleme zu besprechen oder einfach nur zu plaudern. Mitzubringen sind Hausschuhe und eine kleine Jause.

Ab 2.10.2012 jeden zweiten Dienstag von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr (6 Treffen, €24,-) im Eltern-Kind-Zentrum. Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Christine Ehrensberger unter Tel. 05334/6034

Stricken - Schöne Accessoires aus Wolle

Wenn die Abende wieder länger werden und man gerne seine Zeit in der warmen Stube verbringt, kann man die Zeit nützen, um selbst schöne Stücke aus kuscheliger Wolle zu fertigen.

Ob Mützen, Stirnbänder, Socken oder andere Accessoires - Christl von der Wollecke und Josefa haben die richtigen Anleitungen und Tipps, damit jedes Teil so wird, wie es sein soll! Beim gemütlichen Beisammensein können sowohl Anfängerinnen als auch geübte Handarbeitsfans noch einiges lernen. Von der altbewährten Kunst des Sockenstrickens über neue,

komplizierte Muster wird alles angeboten. Wer bereits Stricknadeln bzw. Wolle zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen bzw. sich vor dem Kurs mit Material eindecken. Christl bringt einige Musterstücke zur Anregung der Kreativität sowie Arbeitsmaterialien mit.

Bei Bedarf kann ein Folgetermin in der Gruppe vereinbart werden!

Am Donnerstag, 8. November 2012, ab 19.00 Uhr in der Seniorenstube im Sozialzentrum Westendorf; Kosten: €5,- (plus Material bei Bedarf); Anmeldung und Information beim Sozialsprengel unter 05334/2060.

Hausmannskost

Hausmannskost hat immer Tradition und Saison. Sie schmeckt unvergleichlich und manche Gerichte sind schon fast in Vergessenheit geraten. In unserem Kurs stehen vor allem traditionelle Brixentaler Gerichte, die viele von Ihnen noch aus Ihrer Kindheit kennen, auf dem Speiseplan. Gleichzeitig räumt Kursleiterin Michaela Haselsberger mit dem Gerücht, Hausmannskost sei immer „fettig und schwer“ auf und beweist uns das Gegenteil.

Am Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.00 bis ca. 22.30 Uhr, in der Schulküche der Hauptschule Westendorf. Kosten: €20,00 (inkl. Kursunterlagen, Material und Kostproben); Anmeldung beim Sozialsprengel unter 05334/2060 bis spätestens 15.10.2012.

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

IRRSINNIG PREISWERT



www.skiwelt.at

... ÖSTERREICH'S GRÖSSTES ZUSAMMENHÄNGENDES SKIGEBIET



**2008/09, 2009/10, 2010/11 & 2011/12
AUSGEZEICHNET ALS BESTES
SKIGEBIET DER WELT**

**ADAC TOP SKIGEBIET 2011 & 2012
1. PLATZ FÜR DAS BESTE
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS**

SAISONKARTENVORVERKAUF:

**VOM 01. OKTOBER
BIS 06. DEZEMBER 2012!**

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
TEL +43 . (0)5333 . 400
MAIL office@skiwelt.at

Brixen im Thale . Ellmau . Going
Hopfgarten . Itter . Kelchsau
Scheffau . Söll . Westendorf



SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2012/13



IRRSINNIG GROSS

SAISONKARTE SKIWELT WILDER KAISER BRIXENTAL

	Normaltarif ab 07.12.2012	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 06.12.2012
Saisonkarte Erwachsene	549,00 €	494,00 €
Jugend (Jahrgänge 1994, 1995, 1996)	375,00 €	338,00 €
Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2006)	220,00 €	198,00 €

SKIWELT SAISONKARTE TIROLER (Hauptwohnsitz in Tirol***)

	Normaltarif ab 07.12.2012	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 06.12.2012
Saisonkarte Erwachsene	402,00 €	364,00 €
Jugend (Jahrgänge 1994, 1995, 1996)	282,00 €	255,00 €
Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2006)	165,00 €	149,00 €

*** Für den Hauptwohnsitz muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) abgegeben werden

FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT

- Die **Familiensaisonkarte für die ganze Familie**: Kaufen **2 Erwachsene** (Eltern) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- Die **„halbe“ Familiensaisonkarte**: Kauft **1 Erwachsener** (Mutter oder Vater) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- Die **„Kinder“ Familiensaisonkarte**: Kaufen die **beiden ältesten Kinder** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.

IRRSINNIG PRAKTISCH ist die Ganzjahressaisonkarte

Beim Kauf der Wintersaisonkarte 12/13 können Sie mit einem Aufpreis von € 94,00 Erwachsene, € 71,00 Jugendliche, € 47,00 für Kinder die Sommersaisonkarte 2013 ermäßigt kaufen. Diese beinhaltet die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen von Mai bis Oktober 2013 inkl. der 6 ErlebnisWelten der Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental.

**Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab Saisonbeginn bis 7. April 2013
(bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)**

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbände (Snow Card, AllStarCard und SkiWelt) nicht vermischt werden!

SCHNEEGARANTIE*

91 BAHNEN UND LIFTE
279 KM PISTENSPASS
70 EINKEHRSCHWÜNGE

* VON DEN 225 BESCHNEIBAREN
PISTENKILOMETERN KÖNNEN
110 KM INNERHALB VON NUR
DREI TAGEN BESCHNEIT WERDEN!

SAISONKARTE KITZBÜHELER ALPEN ALLSTARCARD

	Normaltarif ab 07.12.2012	Vorverkaufstarif von 01.10. bis 06.12.2012
Saisonkarte Erwachsene	620,00 €	554,00 €
Jugend (Jahrgänge 1994, 1995, 1996)	496,00 €	443,00 €
Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2006)	310,00 €	277,00 €

FAMILIENSAISONKARTEN KITZBÜHELER ALPEN

Kaufen die zwei **ältesten Kinder oder Jugendlichen** eine Kitzbüheler Alpen-Saisonkarte, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Saisonkarte kostenlos. **Gültigkeitszeitraum der AllStarCard vom 10. November 2012 bis 01. Mai 2013**

SAISONKARTE TIROL SNOW CARD

	Normaltarif	Tiroler (1. Wohnsitz in Tirol***)
Erwachsene	670,00 €	499,00 €
Jugend (Jahrgänge 1994, 1995, 1996)	536,00 €	317,00 €
Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2006)	335,00 €	169,00 €
Invalide mit Ausweis ab 60%	536,00 €	317,00 €

KEIN VORVERKAUF, Keine Familienermäßigung

Gültigkeitszeitraum der Tiroler Snow Card vom 1. Oktober bis 15. Mai 2013

Geschäftsbedingungen:

- Voraussetzung für die Familiensaisonkarten ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- Hauptwohnsitz in Tirol*** - es muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) an der Kassa abgegeben werden!
- Die Vorverkaufspreise gelten bis 06.12.2012; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2007 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbefreiung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen (ausser Punktekarten) erhält man ab 75% Invaldität (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Kitzbüheler Alpen Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Behinderte. Saisonkarten sind NICHT übertragbar!
- Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit: bis 21.10.2012 - täglich von 8-16h, ab dem 22.10.2012 wochentags von 9-12h, teilweise auch am Nachmittag.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
TEL +43 . (0)5333 . 400
MAIL office@skiwelt.at

Brixen im Thale . Ellmau . Going
Hopfgarten . Itter . Kelchsau
Scheffau . Söll . Westendorf



Alpenvereinssektion Brixen im Thale

Farbenprächtige Herbstwanderungen

Fahrt ins Blaue

Wir starten unsere Fahrt ins Blaue am Sonntag, den **14. Oktober** (mit Bus) um 5.30 Uhr in Brixen (Dorfplatz) über Westendorf (Sennerei) und Hopfgarten (Salvena) Richtung Wörgl. Bitte rechtzeitig (Fahrt mit Bus) bei Tourenbegleiter Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 oder 0664-1880212, melden. Lassen wir uns überraschen?

Berge, eine unverständliche Leidenschaft - Ausstellung des Alpenvereinsmuseums in der Hofburg in Innsbruck

700 Quadratmeter stehen zur Verfügung für die unter-

schiedlichen Dimensionen des Bergsteigens, das Körper, Geist und Seele wohl tut, aber auch über die Maßen in Anspruch nimmt.

Am Sonntag, den **4. November** fahren wir mit dem Bus nach Innsbruck und besichtigen am Vormittag die interessante Ausstellung im Alpenverein-Museum.

Am Nachmittag machen wir dann in der weiteren Umgebung von Innsbruck, den Wetterverhältnissen angepasst, die Abschlusswanderung für das Bergjahr 2012.

Abfahrt: 8 Uhr in Brixen (Dorfplatz), 8.15 Uhr in Westendorf (Sennerei) und

8.30 Uhr in Hopfgarten (Salvena); bitte wegen Busbestellung rasch melden bei Tourenbegleiter Heribert Hirschmann, Tel. 0664-1635110.

AV-Senioren Seisenberg-Klamm, Weißbach bei Lofer

Wir treffen uns am **17. Oktober** um 8 Uhr am Dorfplatz und fahren mit Privat-PKW nach Weißbach. Wir wandern durch die Klamm hinauf bis Stockklaus, dann

über Wandbauer und ÖAV Ferienwiese zurück nach Weißbach. Bergschuhe! Regenfeste Kleidung, in der Klamm ist es feucht und kühl. Eintritt zur Klamm € 3,20

Bitte melden bei Tourenbegleiter Hans Laiminger, Tel. 05334/8466

Neuer Termin: Wandern am Königssee

Wir fahren am Mittwoch, den **24. Oktober** nach Berchtesgaden zum Königs-



17 Mountainbiker waren von der wunderschönen Kulisse bei der Karwendeltour begeistert. Weitere Fotos auf unserer Homepage!



Bei der Familien-Übernachtungstour auf die Zupalseehütte im August genossen wir schönsten Sommerwetter und die herrliche Osttiroler Bergwelt.



[TIROLTEC]

EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau

TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.

Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webaufttritt.



Informieren Sie sich jetzt unter www.tiroltec.com

Tel: 05334/20387
 Mail: info@tiroltec.com
 Firma TIROLTEC
 Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

see – Watzmanngebiet, weiter mit dem Schiff nach St. Bartholomä, machen dort eine leichtere Wanderung für jedermann und mit dem Schiff oder über einen Wanderweg wieder retour.

Die Kosten für die Schifffahrt (hin und retour) betragen €12,- pro Person bei mind. 20 Personen, sonst € 13,-, einfach 7,-. Alles

Nähere dann bei der Tour! Treffpunkt: 6.30 Uhr beim Gemeindeamt Brixen. Meldung beim Tourenbegleiter Jakob Goßner unter 0676-9255911 oder 05334-6476.

Achtung: Mitte November ist wieder ein **Erste-Hilfe-Kurs** geplant. Näheres in der Novemberausgabe!



Gelungene Bergtour über den Hochiss im Rofan mit Leonhard Feichtner

Öl-Gas BRENNERSERVICE

Reparaturen
Verkauf & Wartung aller Marken
Öl-Gasbrenner u. Regelungen

Macht Ihre Heizung Probleme?

STEFAN SAMEK
ÖL- GASBRENNERSERVICE
A-6363 Westendorf Außersalvenberg 4
Mobil: 0664/1144442

24h Störungsdienst

WWW.STOERUNGSSERVICE.AT
IHR ÖL UND GASBRENNERSPEZIALIST IN DER REGION!




Martin Haller
Filiale Westendorf
HallerM@sparkasse-kitzbuehel.at



GEHÖRT. GESAGT. GETAN.

Unser Service passiert aus Liebe zu den Menschen.

SPARKASSE 
Kitzbühel

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

FEUERWEHRBALL



**Samstag,
20. Oktober 2012**
Alpenrosensaal Westendorf

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Kameraden der FF Westendorf

**FREDDY
PFISTER** Band



Beginn: 20.30 Uhr • Vorverkauf € 6.- • Abendkasse € 7.-

Rotes Kreuz Brixental

Bücherflohmarkt

Auch heuer findet der mittlerweile zur Tradition gewordene Bücherflohmarkt, organisiert durch die Rot-Kreuz-Wache Brixental, statt, und zwar am Sonntag, den 4. November 2012 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr - in Verbindung mit dem Rot-Kreuz-Cafe, wo Sie mit selbstgemachten Kuchen verwöhnt werden. Sie können Ihre Bücher am

Samstag der Vorwoche (27. Oktober), von 9.00 bis 15.00 Uhr abgeben. Bitte bringen sie Ihre alten Bücher nur an diesem Tag zur Wache, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass jemand diese übernimmt.

Das Team der Rot-Kreuz-Wache Brixental bedankt sich für Ihre Buchspenden und freut sich auf Ihr Kommen.



Auch heuer wird die RK-Garage wieder mit Büchern gefüllt.

Winterbekleidungsflorhmarkt

Im November veranstaltet die Team-Österreich-Tafel einen Flohmarkt für Winterbekleidung. Nicht mehr benötigte aber brauchbare Winterbekleidung kann abgegeben werden und wird dann

günstig weiterverkauft.

Merken Sie sich bitte folgende Termine vor:

+ Annahme: Samstag, 10.11., 9.00 - 15.00 Uhr
+ Verkauf: Sonntag, 18.11., 13.00 - 16.00

Redaktionsschluss: 24.10.

Termine der Seniorenstube

Mittwoch, 10. Oktober
Donnerstag, 25. Oktober
Donnerstag, 8. November

Obst- und Gartenbauverein

Mangold- eine alte Kulturpflanze

Bei Veranstaltungen des OGV stoßen Themen über den Gemüseanbau auf äußerst geringes Interesse. Trotzdem werden über unseren „Boten“ von Zeit zu Zeit einige Gemüsesorten in Erinnerung gerufen werden.

Die wildwachsende Kulturpflanze des Mangolds war schon im 2. Jahrhundert v. Chr. als Gemüse begehrt. In veredelter Form kennt man

Mangold seit dem Mittelalter auch bei uns. Die leicht zu kultivierende Pflanze kann von Juni bis Oktober geerntet werden. Mangoldblätter haben einen herben, leicht erdigen, spinatähnlichen Geschmack. Mangoldstiele haben ein spargelähnliches Aroma.

Mangoldblätter werden meist wie Spinat, Mangoldstiele meist ähnlich wie Spargel zubereitet.



Stielmangold in den schönsten Farben. Bedauerlicherweise färbt er sich bei der Zubereitung unansehnlich grau.

Big-Band-Konzert

Samstag 3. Nov. 2012

**Westendorf, Alpenrosensaal
Beginn: 20.00 Uhr**

Ein Konzert der besonderen Art gestalten das Brix Bigs Orchestra zusammen mit Low Brass Tirol.

Big-Band-Klassiker von Count Basie, Duke Ellington, Glen Miller u.a. werden, eingebettet zwischen klassischer und moderner Literatur, gespielt von einem 8-10-köpfigen Posaunenchor unter der Leitung von Prof. Mag. Norbert Salvenmoser.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme Schlägerung und Abtransport von verschiedenem Baum- u. Strauchmaterial.

Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe Brennholz/Schleifholz aller Art.

Verschiedene Edelbrände aus eigener Erzeugung (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

Genießen Sie die herrlichen
NATURPRODUKTE
aus biologisch anerkannter Landwirtschaft, wie z.B.:

BIOKÄSE · Speck · Boxeln · Verhackertes usw.

**Geöffnet täglich ab 10 Uhr
bis einschl. 13. Oktober** Wir freuen uns!



Westendorf - Windäutal

VERKAUF AB HOF



Der Westendorfer Kulturkreis
lädt am 19. Oktober 2012 um 20 Uhr zum

Kabarettprogramm „Hinter-Arlberger“

in den Alpenrosensaal ein.

Eintritt: €15,- (Vorverkauf, erhältlich im
GESCHENKS ABC), €17,- (Abendkassa)
50 % Ermäßigung für Kinder/Schüler



Der Mann aus dem Westen kommt nach Westendorf!

Der Kabarettist und Blues-Man Markus Linder stellt sich in seinem siebten Solo-Kabarett-Programm die Frage: „Bin ich Vor- oder Hinter-Arlberger?“ Er berichtet von seiner Integration im Hl. Land Tirol und präsentiert außerdem die 10.000 schönsten Liebeslieder.

„Hinter-Arlberger“
Musik-Kabarett vom Feinsten!

Tennisclub Westendorf

Kindermeisterschaft

Anfang September fanden die Clubmeisterschaften für die Westendorfer Kinder und Jugend statt. Dabei nahmen über 40 Tennisprofis der Zukunft an den verschiedenen Bewerben teil. Es kam zu spannenden Spielen, wobei trotz des Siegeswillen der Spaß nicht zu kurz kam.

Der TCW bedankt sich bei den Eltern, dass sie den Kindern die Ausübung des Sportes ermöglichen, dem Sponsor der Meisterschaften, der Raiba Westendorf, für die Unterstützung und gratuliert allen Teilnehmern, vor allem den Siegern.

Ergebnisse:

Kinderolympiade Mädchen:
1. Victoria Herwig, 2. Elena Jeronimus, 3. Jessica Cra-

cana

Kinderolympiade Burschen:
1. Paul Schermer, 2. Jakob Antretter, 3. Simon Manzl

Dreiviertelfeld U 10 gemischt:
1. Lisa Gschnaller, 2. Florian Gschnaller, 3. Lukas Zoetemelk

Großfeld U 12 : 1. Felix Marksteiner, 2. Clemens Rattin, 3. Sebastian Fuchs

Großfeld U 14 gemischt:
1. Lorenz Haselsberger, 2. Stefanie Schroll, 3. Katja Haselsberger

Großfeld U 15 Mädchen:
1. Lisa Margreiter, 2. Jana Schermer, 3. Laura Manzl

Großfeld U 15 Burschen:
1. Stefan Pirchl, 2. Julian Marksteiner, 3. Florian Fuchs



Ein Großteil der Teilnehmer mit Nachwuchsleiter Wast Krall, Trainer David Aschaber, Sponsorenvertreter Rudi Marksteiner und Präsident Bgm. Toni Margreiter.

Wir suchen ab Mitte Dezember
einen **Kellner m/w** mit Inkasso für Hotelgäste
für die Wintersaison.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fam. Ziepl, Hotel Jakobwirt, Tel. 05334-6245.

Skiclub Westendorf

Wintervorbereitung

Der Skiclub Westendorf startet in die bevorstehende Wintersaison. Im Oktober beginnt somit wieder das Training für den Ski-Nachwuchs.

Beginn für das Trockentraining ist am 9. Oktober 2012 um 16 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Westendorf (Hintereingang). Das Training findet jeweils am Dienstag und Freitag statt. Aber nicht nur die Skiclub-Kinder und Schüler können sich mit dem Training

auf den Winter vorbereiten, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Trainerteam sorgt für eine abwechslungsreiche und spannende Vorbereitung auf den Skiwinter. Der Skiclub Westendorf hofft auf rege Teilnahme.

Die Trainingsgruppe von Klaus Hölzl ist bereits seit Ende August voll im Training und hat schon einige Einheiten hinter sich.



Mit neuer Dress ausgestattet

Die Plus-45-Mannschaft des TCW wurde von der Raiffeisenbank Westendorf mit neuen Dressen ausgestattet. Das Team bedankt sich bei der Raiffeisenbank für das Sponsoring.



Hopfgarten: Eigentumswohnung, 96 m², Bj. 2006, 2 Kinderzimmer, Elternschlafzimmer mit begehbarem Schrank, 2WCs, Tischlervollholzküche, großer sonniger Balkon; Niedrigenergiebauweise - Heizung: Gas, Solar, Kachelofen; großer Tiefgaragenabstellplatz und großteils überdachter Außenparkplatz, zentrumsnah, gute Anbindung an Bus und Bahn, wenige Gehminuten zum Schilift – beziehbar ab Herbst 2013; KP: 269.000,- (Wbf. übernehmbar).

Tel. 0650/9001223.



Harmonisch, hochwertig und lebensfroh – Landhaus-Küchen von einmaliger Schönheit und inspirierendem Charakter



 **manfred manzl**
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Die U-14-Nachwuchsmannschaft dankt

Die Spieler der U-14-Mannschaft des SV Moskito Westendorf und die beiden Trainer Ekkehard Schwaiger und Andreas Astner bedanken sich bei Silvia Holaus (Restaurant Reiterstüberl) und Hans Holzner für die tollen Trainingsjacken. Ein weiterer Dank gilt Eddy von der Kibo-Bar. Er hat das Trainingslager der Mannschaft unterstützt. Derzeit liegt die Mannschaft im guten Mittelfeld mit Potenzial nach oben.

Wer holt die Kinder von der Straße? Die Sportvereine! Eine gute Sache!

Besonderes U-14-Training

Etwas Besonderes ließen sich die beiden Trainer der U-14-Mannschaft, Ekkehard Schwaiger und Andreas Astner, hinsichtlich des Trainings einfallen. Ohne Wissen der jungen Nachwuchsspieler kamen im Laufe des Trainings immer mehr Zuschauer ins Waldstadion. Die Spieler staunten nicht schlecht, als sie erkannten, dass es sich um ihre Eltern handelte.

Die beiden engagierten Trainer wollten so den Eltern einmal ein Training zeigen. Diese erhielten somit einen Einblick

in den Trainingsablauf. Nicht nur Übungen mit dem Ball standen auf dem Programm, sondern auch entsprechende Einheiten, welche die motorischen Fähigkeiten der Spieler stärkten.

Spieler, die an den letzten Trainings aus verschiedensten Gründen nicht teilnehmen konnten, wurden gesondert betreut, damit der Trainingsrückstand aufgeholt wird.

Nach dem Training wurde gemeinsam gejausnet.

Fotos: <http://www.sv-westendorf.at/cms/index.php?start=12>

SV Moskito Westendorf

Tabellenspitze

Mit einem 3:2-Auswärtssieg gegen die SPG Rinn/Tulfes kletterte der SV Moskito Westendorf an die zweite Stelle der Tabelle. Speziell spielerisch konnte die Mannschaft unter Spielertrainer Paul Schneeberger in den letzten Runden zulegen.

Gegen Fritzens setzte es allerdings auswärts eine empfindliche allerdings unnötige 1:5-Niederlage. Spielertrainer Paul Schneeberger und der sportliche Leiter Matthäus Pöll fanden allerdings die richtigen Worte und die Mannschaft zeigte in den nächsten Spielen

Charakter und (vor allem), was möglich wäre, wenn alle an einem Strang ziehen.

Gegen Weerberg siegte die Mannschaft auswärts im 1:0, im Heimspiel gegen Achensee gewann der SV Moskito Westendorf mit 2:0, gegen Erl dann 4:1, was auch die alleinige Tabellenführung bedeutete.

Der Wille zum Sieg und eine intakte Kameradschaft zeichnen die Mannschaft zurzeit aus. Obmann Christian Aschaber zeigte sich mit den letzten Leistungen sehr zufrieden.

SV Moskito Westendorf
Spieltermine Bezirksliga Ost:

SA 13.10. - 16:00 - **SVW** : FC Kössen

SA 20.10. - 18:00 - SV Fieberbrunn : **SVW**

SA 27.10. - 16:00 - **SVW** : SV Zell am Ziller

SA 03.11. - 14:30 - **SVW** : SV Sistrans

SA 10.11. - 14:00 - FC Kramsach : **SVW**

Fußballmädchen gesucht!

Du bist min. 13 Jahre alt und würdest gerne in einem Verein dein fußballerisches Talent unter Beweis stellen?

Die Mädels des SV Westendorf suchen junge, talentierte Spielerinnen zur Verstärkung ihres Teams.

Komm einfach zum Training vorbei und schau's dir an. Trainiert wird immer montags (Sportplatz Kelchsau) und mittwochs (alter

Fußballplatz Westendorf) jeweils um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos bei Daniel (Tel. 0664/2104824) oder Susanne (Tel. 0664/5640676).



40 Jahre Ortsstelle Westendorf

Impressionen vom Jubiläumsfest der Bergrettung Westendorf



Am Samstag lautete das Motto „PRÄSENTIEREN - INFORMIEREN“ und dies wurde auch dementsprechend genutzt



Vollen Einsatz gab's dann am Sonntag bei der Gaudi-Rescue-Challenge wo das Team der Gemeinde Brixen im Thale als Sieger hervorging.

Vielen Dank den Gemeinde-Teams von Westendorf, Brixen und Hopfgarten, sowie den Vereinstams der Feuerwehr Westendorf, dem Roten Kreuz, der Pistenrettung sowie der Bergrettung Hopfgarten und Westendorf, dass sie diese Gaudi mitgemacht haben!

Ein herzliches Danke den unten angeführten Firmen für Ihre Unterstützung. Bedanken möchten wir uns aber auch bei Peter Schroll, Rainbichl, der uns die Hackschnitzel zur Verfügung gestellt hat, sowie bei Christian Klausner, der nach dem Stromausfall mit dem Aggregat vom Bauhof für den nötigen „Saft“ sorgte.



**Dienstag, 9. Oktober**

8,30 Hl. Messe im Altenheim mit Erzbischof Alois Kothgasser – Hl. Messe f. Erich Dax – f. Anna Stöckl z. St.A.

Mittwoch 10. Oktober

8,45 Hl. Messe f. Angelika Ager – f. Katharina Pöll

Donnerstag, 11. Oktober

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Alois Rehr z. St.A. – f. Emmerich Kainzner – f. Ursula u. Martin Antretter

Freitag, 12. Oktober

8,45 Hl. Messe f. Josef Laiminger z. St.A. – f. arme Seelen

Samstag, 13. Oktober

Keine Hl. Messe!
Abschlussgottes-

dienst „Offener Himmel“ in Hopfgarten

Sonntag, 14. Oktober, 28.**Sonntag im Jahreskreis**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Georg Schroll u. arme Seelen – f. Anna Schipflinger z. St.A. m.E. Theresia Wurznauer – f. Rupert Schernthaler – f. Verstorbene der Familie Berger, Schlögl – f. Nikolaus u. Anna Berger, Nachtsölln – f. Renate Vinatzer – f. Josef Hölzl z. St.A. m.E. Martin u. Maria – f. Helmut Ofner

Montag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Avila)

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Hl. Messe f. Helga, Josef u. Anna Aschaber – F. Josef Kiederer

Dienstag, 16. Oktober

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Jakob Kurz
18,30 Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 17. Oktober, Hl. Ignatius von Antiochien

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Hl. Messe f. 2 Franz u. Barbara Berger

m.E. Eltern u. Geschwister – f. Elisabeth Oberhauser

Donnerstag, 18. Oktober, Hl. Lukas

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Josef Johann Rauter z. St.A. – f. Josef Zaß m.E. Eltern u. Bruder

Freitag, 19. Oktober

8,45 Hl. Messe f. Matthäus Auer – f. Elisabeth Gossner z. St.A. m.E. Eltern
18,30 Oktoberrosenkranz

Samstag, 20. Oktober, Hl. Vitalis

14,00 Trauung Christian Riedmann u. Karin Puttinger
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Christl Fuchs z. St.A. m.E. Christian – f. Peter u. Maria Bischofer – f. Elisabeth Berger – f. Elisabeth Hölzl – f. Barbara Margreiter z. St.A. – f. Annemarie u. Martina Ager m.E. Anton u. Anna Lackner – f. Christian Kiederer z. St.A. – f. Josef u. Emilie Lenzi

Sonntag, 21. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihsonntag

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst mit Feier der Ehebüchlein
10,15 Keine Hl. Messe!

Montag, 22. Oktober

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Hl. Messe f. Anna Brunner u. verstorbene Kinder – f. Josef Rieser z. Gbtg. m.E. Marianne u. Maria – f. Paul Hollenstein

Dienstag, 23. Oktober

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Klara Grässling
18,30 Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 24. Oktober

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Hl. Messe f. Anni Gritsch – f. Marianne Steger – f. Aloisia Steindl

Donnerstag, 25. Oktober

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Hans Aschaber – auf Meinung

Freitag, 26. Oktober, Nationalfeiertag

8,45 Hl. Messe f. Josef Plieeis m.E. Cäcilia Grader



*Wir reden viel von dir, wir denken immer an dich,
Obwohl wir dich nicht sehen, bist du bei uns.*

In lieber Erinnerung denken wir beim ersten Jahrgottesdienst unseres lieben

Erich Dax

am Dienstag, den 9. Oktober 2012 um 8.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, und für ihn beten.

Die Trauerfamilie

Samstag, 27. Oktober

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Leonhard Schroll
m.E. Maria – f. Katharina Papp – f. -
Hermann Dummer –
f. Leonhard Zaß z.
St.A. – f. Ursula Zaß

Sonntag, 28. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Simon
Fuchs z. Ntg. – f.
Andreas Mair m.E.
Johann Hirzinger – f.
Peter Margreiter – f.
Martha Strobl u. Os-
kar Aschaber – f.
Inge Russ – f. Josef
u. Ursula WurZRainer
z. Ntg. u. Johann
u. Maria Zaß – f. Ur-
sula Schmid

Montag, 29. Oktober

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Hl. Messe f. Alwin
Waldmann z. St.A. –
f. Paul Hollenstein

Dienstag, 30. Oktober

8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Johann u.
Josef Haselsberger
18,30 Oktoberrosenkranz

**Mittwoch, 31. Oktober,
Hl. Wolfgang**

18,30 Oktoberrosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
Ursula Prem z. St.A.
m.E. Sebastian u.
Peter – f. Theresia
Kogler

**Donnerstag, 1. Novem-
ber, Allerheiligen**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Keine Hl. Messe!
13,30 Seelenrosenkranz,
Friedhofumgang und
Gräbersegnung

**Freitag, 2. November,
Allerseelen**

9,00 Hl. Messe f. alle Ver-
storbenen
19,00 Hl. Messe f. Anna-
lies Schmid – f.
Christoph WurZRai-
ner z. St.A. m.E. Ger-
traud WurZRainer u.
Andreas Mair – f.
Josef Schubert m.E.
Maria u. Hans-Ferdi-
nand Achrainer – f.
Anton Schmid m.E.
Eltern u. Geschwis-
ter – f. Rudolf u. Ur-
sula Treichl – f. Ka-
tharina Schmid u.
Angehörige – f. Ver-
storbene der Familien
Schwaiger u. Ziepl

Totengedenken für
alle, die seit Allerhei-
ligen 2011 gestorben
sind, anschließend
Friedhofumgang und
Gräbersegnung.

**Samstag, 3. November,
Hl. Hubert u. Hl. Pirmin**

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Sebastian Manzl z.
St.A. – f. Anna Zott –
f. Maria Grünstäudl

**Sonntag, 4. November,
31. Sonntag im Jahres-
kreis, Seelensonntag**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst u.
anschließend Krieger-
ehrung beim Krieger-
denkmal (Gestaltung:
Musikkapelle)
10,15 Hl. Messe f. Johann
Niederkofler m.E.
Marianne – f. Sebas-
tian Erharter – f.
Leonhard Krall m.E.
Anna

Montag, 5. November

19,00 Hl. Messe f. Leon-
hard Fohringer z.
Ntg.

**Dienstag, 6. November,
Hl. Leonhard**

8,30 Hl. Messe im Al-

tenheim f. Leonhard
u. Katharina Klausner
m.E. beiderseitige
Verwandte – f. Leon-
hard Hölzl z. Ntg.

Mittwoch 7. November

19,00 Hl. Messe f. Anna
Schwaiger z. St.A.
m.E. Josef

Donnerstag, 8. November

18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Josef u.
Maria Zaß m.E. El-
tern u. Geschwister

**Freitag, 9. November,
Weihetag der Lateranba-
silika**

8,45 Hl. Messe f. Matthäus
Auer

**Samstag, 10. November,
Hl. Leo der Große**

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Josef Sieberer z.
St.A. – f. Johann
Stöckl – f. Anton
Fuchs – f. Ursula
Kolland m.E. Hannes
Margreiter u. Ver-
wandte – f. Johann
Angerer z. Gbtg. m.E.
Rosalia Angerer u.
Valentin Lexer

Danksagung

Wir danken herzlichst allen, die unsere liebe Muttl, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Godi

Aloisia Steindl, geb. Bachler

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken möchten wir

- + ihren Hausärzten Dr. Fuchs und Dr. Graser,
- + dem Altenwohnheim für die liebevolle Pflege und Betreuung,
- + dem Sozialsprengel Westendorf,
- + Herrn Dekan Leitner, dem Kirchenchor, der Mesnerin und den Ministranten,
- + Engelbert Zott für das Rosenkranzbeten,
- + dem Team des Bestattungsunternehmens Linser für die hilfreiche Unterstützung,
- + für Spenden für das Altenwohnheim und ausbezahlte Messen.



Die Trauerfamilie



30 Jahre Pfarrer im Dorf

Am 29. August 1982 wurde Herr Dekan Pfarrer Mag. Gustav Leitner in unserer Gemeinde feierlich installiert.

Anlässlich des 30-jährigen Wirkens in unserer Pfarre, fand am 16. September ein festlicher Gottesdienst mit den meisten Vereinen, der Musikkapelle Westendorf und dem Kirchenchor in der schön geschmückten Kirche statt.

Sichtlich gerührt nahm der von Groß und Klein allseits beliebte Seelsorger die Gratulationen und nach der Hl. Messe die Ehrensalve und das Ständchen der Musikkapelle entgegen.

Schon am Vorabend hatte die Schützenkompanie am Zieplhang ein Feuer in Form eines Kelches zu Ehren des Jubilars abgebrannt.

Bei einem Mittagessen im Hotel Schermer bedankte sich Herr Bürgermeister Anton Margreiter beim Geherten für seine Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde und wünschte ihm noch möglichst viele gesunde Jahre in unserer Mitte.

Frau Greti Fohringer, die Pfarrhaußhalterin, welche ebenfalls seit 1982 im Pfarrhaus wirkt, wurde vom Pfarrgemeinderatsobmann Hannes Schwaiger der Dank für ihre Arbeit und Mithilfe ausgesprochen.

Im Sinne aller mitfeiernenden GemeindebürgerInnen möchte ich mich den ausgesprochenen Wünschen anschließen und hoffe auf viele weitere, gemeinsame Jahre mit unserem Herrn Pfarrer!

A. Leitner-Hölzl

Herzlichen Dank!

Danken möchte ich allen, die das wunderschöne Fest anlässlich „30 Jahre Pfarrer in Westendorf“ gestaltet haben: allen Vereinen, den Röcklfrauen, der Musikkapelle, dem Kirchenchor, dem Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat, dem Gemeinderat mit Bürgermeister Toni Margreiter und Altbürgermeister Johann Erharter, den Ministranten und der Resi, die den Hochaltar mit Sonnenblumen so schön geschmückt hat.

Ein großes Geschenk für mich war die Festmesse, gestaltet vom Kirchenchor und der Musikkapelle und allen, die mitgefeiert haben.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Das ist die größte Freude für einen Pfarrer. Zum Abschluss der Messe konnten wir mit dem Te Deum Gott dem Herrn danken, der uns führt und schützt und der auch mich die 30 Jahre als Pfarrer geleitet hat.

Danke auch für die Geschenke!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Ps. 103 1-2)

Euer Pfarrer Gustav Leitner.

Pfarrtermine

6. – 13. 10. 2012 „Offener Himmel“

21. 10. 2012 Ehejubiläen

Pfarrer Handynummer: 0676 8746 6363

Neueindeckung des Turms

Turmzwiebel, Zwiebeltisch, Runddeckung der Uhrdächer und Grate wurden teilweise neu gedeckt.

Die Firma Pondorfer aus Osttirol hat die Arbeiten übernommen. Eine beson-

dere Aktion war die Abnahme des Turmkreuzes und der Kugel (siehe Fotos). Kreuz und Kugel werden neu vergoldet.

Spenden werden gerne angenommen.



Wir gratulieren zum Geburtstag!

10.10.	Schmid Adelheid, Dorfstr. 110	87 J.
10.10.	Fuchs Anna, Dorfstr. 124	80 J.
10.10.	Margreiter Christian, Holzham 68	86 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	71 J.
12.10.	Aschaber Frieda, Au 20	77 J.
12.10.	Saxl Helmut, Sennereiweg 1	74 J.
14.10.	Rabl Simon, Dorfstr. 135	84 J.
14.10.	Vorderwinkler Walter, Ried 84	81 J.
15.10.	Antretter Barbara, Oberwindau 55	76 J.
17.10.	Schroll Stefan, Dorfstr.124	88 J.
19.10.	Lenk Jakob, Schulgasse 3	72 J.
19.10.	Achrainer Helmut, Bichling 181	71 J.
20.10.	Burgmann Notburga, Salvenberg 35	76 J.
21.10.	Marksteiner Friedrich, Dorfstr. 33	80 J.
22.10.	Kiederer Berta, Bichling 40	87 J.
22.10.	Plankensteiner Johann, Schwaigerbg. 25	84 J.
22.10.	Krall Johann, Bergliftstr. 5	73 J.
23.10.	Erharter Anna, Außersalvenberg 3	85 J.
24.10.	Schiplfingler Gisela, Vorderwindau 20	75 J.
24.10.	Prem Johann, Ried 33	71 J.
25.10.	Riedmann Simon, Dorfstr. 112	85 J.
25.10.	Karer Johann, Oberwindau 31	87 J.
26.10.	Hausberger Anna, Bichling 141	72 J.
26.10.	Flügel Ottilie, Bichlinger Str. 73	70 J.
28.10.	Schmid Josef, Dorfstr. 131	75 J.
28.10.	Aschaber Kaspar, Oberwindau 50	73 J.
29.10.	Mair Josef, Vorderwindau 43	81 J.
31.10.	Wurzrainer Christoph, Unterwindau 33	76 J.
31.10.	Ziepl Martin, Bichling 92	71 J.
1.11.	Fohringer Anna, Nachtsöllberg 10	79 J.
1.11.	Steindl Josef, Nachtsöllberg 4	83 J.
1.11.	Rieser Peter, Salvenberg 26	85 J.
4.11.	Dummer Aloisia, Kummern 7	72 J.
4.11.	Wurzrainer Johann, Außersalvenberg 2	70 J.
6.11.	Waler Simon, Bichling 200	78 J.
6.11.	Niederhofer Maria, Dorfstr. 46	76 J.
7.11.	Fuchs Anna, Straßhäusl 5	81 J.
9.11.	Entleitner Elisabeth, Bergliftstr. 24	82 J.

Feier der Ehejubiläen

Am Sonntag, den 21. Oktober laden wir alle Ehepaare, die heuer ein solches Jubiläum feiern (25, 30, 40, 50, 60 u. mehr Jahre) zu dieser Feier um 9,00 Uhr beim Pfarrgottesdienst recht herzlich ein.

Als Pfarrgemeinde möchten wir mit euch das Fest feiern, Gott danken und um seinen Segen bitten. Besonders wollen wir auch an die denken, die ein solches Fest nicht feiern können, weil vielleicht schon ein Partner gestorben oder die Ehe zer-

brochen ist. Nach dem Festgottesdienst laden wir die Jubelpaare zu einer Agape ins Altenheim ein.

Wer mitfeiern möchte, möge sich bitte im Pfarrhof melden (Anruf genügt).

Früher haben manche Ehepaare auswärts geheiratet. Leider sind diese Trauungen nicht alle in der Pfarre registriert.

Wir möchten aber allen Jubelpaaren noch eine persönliche Einladung schicken. Deshalb müssen uns die Jubelpaare bekannt sein.

Zwei Jahre sind schon wieder vergangen.

In liebevoller Erinnerung an meine Mutti

Ursula Telzerow

In Gedanken läuft unser gemeinsamer Lebensfilm ab, unsere gemeinsamen Erlebnisse. Jetzt wandel ich auf Wegen Deiner sehr schönen Wahlheimat. Ich bin bei Dir, nur Du bist nicht hier.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge denke ich an unsere späteren, wenigen gemeinsamen Stunden zurück. Ich vermisse Dich sehr.

In Liebe

Marina mit Familie

Für die Grabpflege in meiner Abwesenheit gilt mein besonderer Dank der Nachbarin Karin Mayrhuber sowie allen, die meine Mutti in lieber Erinnerung behalten.



„Offener Himmel“

Unter dem Titel „Offener Himmel“ findet eine Glaubenswoche im Dekanat Brixen im Thale vom 6. 10. bis 13. 10. 2012 statt.

Programm für Westendorf:

- + Samstag, 6.10.: Auftaktfest zum Offenen Himmel am Dorfplatz in Westendorf von 19,00 bis 21,00 Uhr
- + Sonntag, 7.10.: Erntedankfest mit anschließender Agape – Einzugs um 8,45 Uhr
- + Montag, 8. 10.: Sozialer 5-Uhr-Tee im Vereinshaus (17,00 – 19,00 Uhr)
- + Dienstag, 9.10.: Hl. Messe mit Erzbischof Alois Kochgasser im Altenwohnheim um 8,30 Uhr (Aussprache und Beichte in der Kirche von 16,00 bis 18,00 Uhr mit Prälat Sebastian Manzl)
- + Mittwoch, 10.10.: Ein Segen sollst du sein (Scheune des Neuhäuslhofes, Bergliftstr. 71, 14,00 – 16,00 Uhr)
- + Freitag, 12.10. Benefizlauf (8,00 – 12,00 Uhr)
- + Freitag, 12.10. (9,00 – 17,00 Uhr, Altenwohnheim): Orientierungslose und verwirrte Menschen in Würde begleiten - Studientag
- + Freitag, 12.10.: Musical „Paulus“ (19,00 Uhr, Alpenrossensaal)

Weitere Veranstaltungen:

- + Mittwoch, 10.10. (19,00 Uhr, Pfarrkirche Brixen im Thale): Der Himmel ist mitten unter euch - Festakt der Erzdiözese Salzburg anlässlich des 50. Jahrestages der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils
- + Samstag, 13.10. (17,00 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten): Abschlussgottesdienst

Das ausführliche Programm für alle Pfarren des Dekanates wurde an alle Haushalte per Post zugesandt und liegt am Schriftenstand auf.

Ich hoffe, dass viele an den Veranstaltungen in dieser Woche teilnehmen und dass es ein Segen für unser Dekanat wird.



Josef Laiminger

„Auner Sepp“,
gest. 12.10.2002

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir unseres lieben Vaters beim 10. Jahreshgottesdienst am Freitag, den 12.10.2012 um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Und immer wieder sind es die Spuren deines Lebens, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Josef mit Familie

TelefonSeelsorge Reden hilft!

- Erreichbarkeit > rund um die Uhr
- Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
- Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
- Offenheit > für Ihre Anliegen
- Information > über weitere Hilfsangebote

www.telefonseelsorge.at



Ein Segen sollst du sein

Religiöse Zeichen erinnern uns daran, dass wir gesegnet sind und auch für andere ein Zeichen sind.

Es sind alle aus dem Dekanat Brixen im Thale eingeladen, die einen religiösen Gegenstand, den sie bekommen haben oder weiterschicken möchten, segnen lassen wollen.

Segensandacht in Westendorf
in der Scheune des Neuhäuslhofes, Bergliftstraße 71
10. Oktober 2012, 14 Uhr

Anschließend sorgt die Katholische Frauenbewegung Westendorf für Kaffee, Kuchen und Getränke.

Die Segnung der Gegenstände ist bis 16 Uhr möglich.

Parken Sie bitte beim Liftparkplatz Alpenrosenbahn!



„Sinnenhaftes Gipfeltreffen“ auf der Hohen Salve

Freitag, 12. Oktober 2012

Im Rahmen des „Offenen Himmels“
laden die Katholischen Bildungswerke
des Dekanates Brixen im Thale

(Kirchberg, Brixen, Westendorf,
Hopfgarten, Kelchsau und Itter)
zu einer Begehung ihres Hausberges ein.

Treffpunkte für die gemeinsame Wanderung zum Gipfel:

13:00 Uhr: Gondelbahn Hochbrixen

13:00 Uhr: Mittelstation Tenn, Hopfgarten

13:00 Uhr: Alpenschule Westendorf

Gipfeltreffen 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

- + Feierliche Begrüßung
- + Wissenswertes zur Salvenkirche –
Dir. OSR Josef WurZRainer
- + „Blick von oben und nach oben“ –
Mag. Hans Laiminger
- + Andacht mit Bergpredigt von Jugendseelsorger
Mag. Josef Pletzer
- + Motto der Andacht: „Die Schöpfung“ – gestaltet
von Kindern aus den Pfarrgemeinden des
Dekanates
- + Gemeinsamer Abschluss

Information: Gerda Salcher, Hopfgarten
(Tel. 05335-2979)

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung
statt!**



*Aus dem Leben bist du uns genommen,
doch niemals aus unseren Herzen.*

In Liebe gedenken wir unseres lieben Vaters, Herrn

Christian Kiederer,

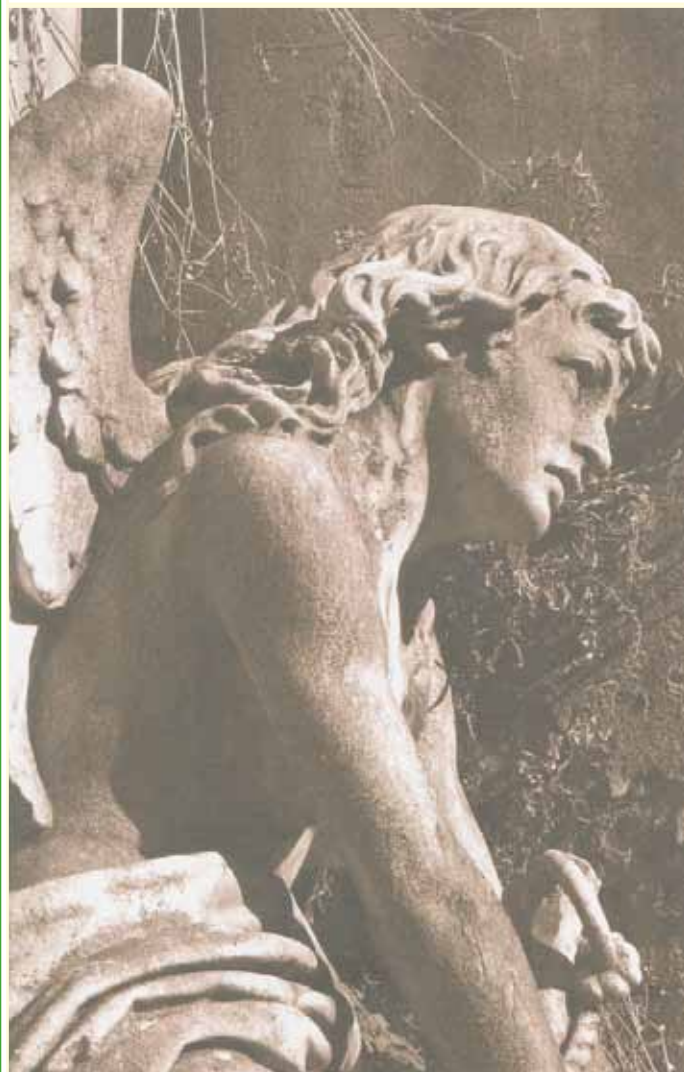
beim 19. Jahreshgottesdienst am Samstag, den 20. Oktober 2012 um 19 Uhr in der
Pfarrkirche Westendorf und danken allen, die daran teilnehmen.

Die Kinder Erni, Hermann und Sigrid



Die Blume
von Herlinde

Herlinde Fohringer
A-6363 Westendorf | Dorfstraße 103
Tel.: 05334/30136 | Fax: 05334/30194
Mobil: 0664/4720192
e-mail: herlinde.fohringer@aon.at



- **Hochzeitsdekoration**
- **Trauerbinderei**
- **Allerheiligenarrangements**
(Vorbestellung erbeten!)

Öffnungszeiten zu Allerheiligen:

- **Dienstag, 30.10., und Mittwoch, 31.10.:** jeweils 8 - 18 Uhr
- **Donnerstag, 1.11., Allerheiligen:** 8 - 11 Uhr

Kinesiologie-Vortrag

Kinesiologische Methoden ermöglichen es, unser Energiepotential besser zu nutzen, und unterstützen uns damit im Streben nach Erfolg und Zufriedenheit. Dieser alternative Weg ist Hilfe zur Selbsthilfe und bietet die Chance für sich selbst, die Familie und das nähere Umfeld, unbefriedigende Situationen zu identifizieren und umzuwandeln. Im Sport verhilft die Kinesiologie dazu das eigene Potential besser ausschöpfen zu können.

Ziel der Kinesiologie ist es, Menschen in Balance zu bringen, sie ihre Mitte und letztendlich ihren Platz in der Welt, leichter finden zu lassen.

Sie hilft Stress abzubauen, um eine andere Ausgangsbasis für ein neues Miteinander zu finden. Die Arbeit beginnt dabei immer bei sich selbst und strahlt automatisch auf andere aus.

Kinesiologie – Ihre Unterstützung beim Streben nach Erfolg und Zufriedenheit

Vortrag: 19. Oktober, 20:00 – 21.30 Uhr

BrixenVital in Brixen, kostenloser Eintritt

mit Herbert Handler, Kinesiologe und Lernberater aus Kundl (www.bewegungswerkstatt.at)

NEU ab Oktober im BrixenVital: Kinesiologische Balancen mit Herbert Handler – fragen Sie nach!



Matthäus Schwaiger, Physiotherapeut und Leiter von BrixenVital, und Herbert Handler, Kinesiologe (Bewegungswerkstatt) gehen eine Partnerschaft ein. Kommen Sie zum Vortrag!

Haus oder Bauernhaus in Westendorf (oder Umgebung) zu mieten gesucht (auch Berglage möglich).

Telefon: 0699 10 888 000

Redaktionsschluss: 24.10.

Aus dem Angebot des EKIZ Hopfgarten

Fit nach der Geburt - Rückbildungsgymnastik mit Baby

Gezielte Übungen für die geschwächte Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur, Rückbildungsvorgänge werden unterstützt, um Folgebeschwerden vorzubeugen.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Mit ärztlicher Überweisung erhält man ca. 68 % von der Krankenkasse rückvergütet!

Beginn: Do, 8. Nov.,
10.15 – 11.15 Uhr (Pfarrzentrum)

Beitrag: €50,- für 5 Einheiten

Anmeldung: Mag. Esther Warbek, Tel. 0650-9836881

Beikost-Workshop für Eltern (Ernährungsempfehlung für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren)

Ab dem 6. Monat reicht die Muttermilch alleine nicht mehr aus, um den Energie- und Nährstoffbedarf der Babys zu decken.

Holen Sie sich wichtige Informationen, wie Sie Ihr Baby bestmöglich ernähren – von Anfang an!

Termin: Do, 18. Okt.,
10.00 Uhr

Anmeldung: Katrin Krüger, avomed, Tel. 0512-58606329

Der Vortrag ist kostenlos (finanziert von avomed, TGKK, Land Tirol).

Spiel, Spaß & Bewegung für Kinder von 2 – 3 ½ Jahren mit Begleitung

Wir spielen mit Bällen, probieren Turngeräte und machen Fingerspiele.

Beginn: Di, 16. Okt.,
16.30 – 18.00 Uhr (Bewegungsraum Kindergarten Hopfgarten)

Beitrag: 6 Einheiten, €30,- / €18,- (Mitglieder)

Anmeldung: Tel. 0664-2400187

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Der bereits angekündigte Termin muss evt. verschoben werden; genaue Informationen bei der Anmeldung (Mag. Esther Warbek, Tel. 0650/9836881)

English Conversation

Beginn: Di, 9. Okt.,
19.00 – 20.30 Uhr
Anmeldung und Information: Tel. 0664/4805251

Treffpunkt der Generationen (Komm sing mit - von 0 bis 100+ Jahren)

Musik verbindet und kennt keine Altersgrenzen. Unter diesem Motto wollen wir uns einmal im Monat im Altenwohnheim treffen, um miteinander zu singen und zu musizieren.

Termin: Di, 16. Okt.,
14.30 – 15.30 Uhr (Leitung: Maria Nissl)

Euer Ekiz-Team

Ziegeleiweg 10
Tel.: 0650/9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at

www.kia.at

Weil Qualität das Leben lebenswerter macht.

Ab €16.790,-



cee'd_sw

ATTRAKTIVE
1/3
FINANZIERUNG¹⁾

€ 1.000,-
EINTAUSCHBONUS²⁾

1.624 LITER
KOFFERRAUMVOLUMEN

7 JAHRE
KIA GARANTIE

KIA
The Power to Surprise

AUTOHAUS BRUNNER

KIRCHBICHL • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 149-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-6,5 l/100km

Symbolfoto. 1) Kia Finance Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Sportswagon 1,4 MPI CVT Cool. Verkaufspreis inkl. aller Abgaben € 17.790,00; Anzahlung € 5.929,41; Sollzinssatz 0% p. a.; Bearbeitungsgebühr € 177,91 (entspricht Effektivzinssatz 1,55% p. a.); Erhebungsgebühr € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 6.068,76; Gesamtkreditbetrag € 11.860,59; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.137,52. Maximale Fahrleistung 15.000 km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 26.06.2012. Angebot gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Aktionspreis inkl. NoVA und 20% MwSt., excl. Metallic-Lack und Zusatzausstattungen abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines neuen Kia cee'd. Angebot gültig bis 31.12.2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Bei allen teilnehmenden Kia-Partnern. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Alles, was Recht ist (148)

Bauer haftet trotz Elektrozauns



Obwohl der Grund für den Ausbruch von Tieren im Dunkeln blieb, muss ihr Halter für die Folgen einstehen: Er hatte es verabsäumt, den Zaun an allen Stellen zur Autobahn mit zweifacher Drahtführung zu sichern.

Es waren dramatische Szenen, die sich im November 2007 auf der Inntalautobahn abspielten. Ein Jungrind war auf die Autobahn gelaufen und wurde von einem Pkw erfasst. Das Auto überschlug sich und kam auf der Fahrerseite zu liegen. Zu allem Überfluss kam nun von hinten noch ein weiterer Pkw, es folgte die nächste Kollision.

Der Lenker des vorderen Wagens erlitt schwere Verletzungen, auch psychisch nahmen ihn der Unfall und dessen Folgen sehr mit. Er forderte 62.000 Euro Schadenersatz, davon 50.000 Schmerzensgeld.

Geklagt wurden der Züchter der Rinder, die Haftpflicht-

versicherung des nachkommenden Wagens sowie der Autobahnerhalter. Bei Letzterem war bald klar, dass er ungeschoren davonkommen würde. Aber auch der Rinderzüchter und die Versicherung wollten keinesfalls zahlen.

Die spannendste Frage in dem Fall war jene, ob der Rinderzüchter seine Tiere ausreichend gesichert hatte. Er hatte die nur wenige Meter von der Autobahn entfernte Weidefläche mit einem Elektrozaun gesichert, die Tiere waren aber aus ungeklärten Gründen trotzdem entwichen.

Die ersten beiden Instanzen, das Landesgericht und das Oberlandesgericht Innsbruck, verurteilten sowohl den Rinderzüchter als auch die Haftpflichtversicherung.

Der Gesamtschaden wurde allerdings nur mit rund 35.000 Euro, davon 25.000 Euro Schmerzensgeld, bemessen. Kläger und Beklagte zogen aber noch vor

den Obersten Gerichtshof (OGH).

Höhere Anforderungen

Die Höchstrichter betonten zunächst, dass es für Weidevieh im Allgemeinen als ausreichend angesehen wird, wenn es mit einem elektrischen Weidezaun gesichert wird. Dies gelte grundsätzlich auch für Weiden, die sich in der Nähe von stark befahrenen Straßen befinden. Doch, so der OGH, man habe auch stets betont, dass die Verwahrung besonders sorgfältig erfolgen müsse: Je größer die Möglichkeit eines Schadens durch ein Tier, desto strenger sind auch die Anforderungen, die an die Haltung gestellt werden müssen.

Bereits das Oberlandesgericht hatte festgehalten, dass eine erhöhte Schadensgefahr von Jungrindern ausgehe, wenn sie nahe einer

Autobahn gehalten werden, erklärte der OGH.

Es habe zwischen der Ausbruchsstelle und der Autobahn auch keinerlei abschreckende natürliche Hindernisse gegeben.

Dazu kommt, dass der Sachverständige bereits im Verfahren erster Instanz darauf hingewiesen hatte, dass die Hütensicherheit durch eine zwei- oder dreifache Drahtführung höher wäre. Dementsprechend habe auch der Tierhalter selbst – wenn auch nur teilweise – fahrlässig gehandelt, meinte der OGH. Denn der Zaun, der in Richtung Autobahn angebracht war, war partiell mit zweifacher Drahtführung errichtet. An der Ausbruchsstelle der Tiere aber war der Zaun nur mit einem Draht versehen.

*Mag. Hanno Pall,
Rechtsanwalt in Westendorf*

Dank

Die Wassergenossenschaft Bichling möchte sich herzlich für den erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ bedanken:

- bei allen Besuchern, die den Ausblick, die Getränke und die Kuchen genossen haben,
- bei Stefan Weißbacher, der uns gratis ein Taxi zur Verfügung gestellt hat, welches begeistert angenommen wurde,

- bei Sebastian Strasser (unser Taxifahrer),
 - bei allen Damen, die uns tatkräftig unterstützt sowie Kuchen gebacken haben,
 - bei Johann Fohringer, der sich um die Getränke, Tische und Bänke gekümmert hat,
 - sowie beim Reiterstüberl und beim Bichlingerhof für die Unterstützung.
- Vielen Dank!

Cafe – Restaurant - Appartements

Wastlhof ***



Wir suchen für die **Wintersaison 2012/13**

motivierte Mitarbeiter zu besten Bedingungen:

- **Zahlkellner/in**
- **Schankhilfe**
- **Reinigungskraft (ca. 20Std.)**

Wir freuen uns über deinen Anruf!

Familie Treichl

Tel. 05334/2189

**Nur die Werbung im Westendorfer
Boten erreicht jeden Haushalt.**

Im Rahmen des „Offenen Himmels“:

Kunst und Kirche

Vom 9. bis 12. Oktober sind im Rahmen des „Offenen Himmels“ in Hopfgarten Rauminstallationen von Karl Hartwig Kaltner in der Pfarrkirche Hopfgarten zu sehen.

Eines der zentralen Kulturprojekte in dieser Woche mit insgesamt weit über 100 Veranstaltungen ist eine Rauminstallation mit großformatigen „Fahnenbildern“ des Salzburger Künstlers Karl Hartwig Kaltner in der Pfarrkirche Hopfgarten (Titel: „Wenn der Riss im Tempel den Himmel öffnet“).

In der Galerie im Kulmerhaus wird parallel zu der Installation in der Kirche ein Querschnitt neuer Arbeiten von Karl Hartwig Kaltner präsentiert.

Für den musikalischen Part der Eröffnung am 9. Oktober konnte der Verein Kammermusik Hopfgarten den herausragenden Tiroler Zithervirtuosen Martin Mallaun gewinnen, der mit seinem Instrumenten ein weites musikalisches Feld zwischen Alter Musik, klassisch, Jazz und Neuer Musik bespielt.

Ein sinnliches Gesamterlebnis in einer der schönsten Barockkirchen Tirols mit einführenden Worten zu den Arbeiten Prälat Balthasar Sieberer!

Nach der Präsentation der Installation in der Pfarrkirche werden im Kulturraum des Gemeindeamtes Arbeiten von Jugendlichen des Aufbauwerks der Jugend gezeigt, anschließend Ausstellungseröffnung im Kulmerhaus.

Das Programm am 9.10.:

19:00 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: „Wenn der Riss im Tempel den Himmel öffnet ...“ - Eröffnung der Ausstellung von Karl Hartwig Kaltner (Eröffnungsansprache: Prl. Balthasar Sieberer, musikalische Umrahmung: Martin Mallaun, Zither)

19:45 Uhr, Standesamt Hopfgarten: Ein-Blick in die Bilderausstellung des Aufbauwerkes der Jugend Bad Häring „Integration ein Lichtblick“ im Kulturraum des Gemeindeamtes Hopfgarten

20:30 Uhr, Galerie im Kulmerhaus: Ein-Blick in die Ausstellung von Karl Hartwig Kaltner

Das weitere Programm:

11.10.2012, 20:00 Uhr, Galerie im Kulmerhaus: „Fados- Lieder der Sehnsucht“ mit Susanne Schlögl, Gesang, und Edith Niedermayr, Akkordeon

12.10.2012, 19:30 Uhr, Galerie im Kulmerhaus: Wie Räume den Himmel öffnen - Kunst und sakraler Raum (Vortrag und Diskussion mit Karl Hartwig Kaltner)

12.10.2012, 9:00 - 12:00 Uhr, Standesamt Hopfgarten, Malworkshop des Aufbauwerkes der Jugend Bad Häring
Jede/r ist herzlichst eingeladen mitzumachen!

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Samstag, 13. Oktober 18:00 bis 20:00 Uhr
weilers im Kulmerhaus
Fr, 19., Sa, 20., So, 21.10. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Lassen Sie sich verwöhnen mit den
Klassikern der Kürbisküche ...

Wir freuen uns auf Euren Besuch -
das Feinsinn-Team.



FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

Neu im Feinsinn:
Lounge zum Essen & Trinken,
Chillen oder Feiern ...

wochentags ab 8 Uhr geöffnet
Sonn- u. Feiertage ab 10 Uhr
- kein Ruhetag -

Täglicher Pizza-Lieferservice
take away (17 bis 21 Uhr) Mindestbestellwert € 15,-



30111

Soda Citron - das neue „In-Getränk“ des Sommers?

Wer abseits preisgünstiger alkoholischer Getränke liebend gerne auf die „Vielfalt“ antialkoholischer Getränke in einem tropisch anmutenden Sommer zurückgreifen möchte, erlebt im Brixental und der Landeshauptstadt seine wahren Wunder.

Situation 1:

Soda Citron wird zu einem extrem überhöhten Preis zu 4 € (0,5 l) angeboten. Nach erstauntem Blick von Seiten des Gastes bekommt dieser zur Antwort: „Die Zitrone ist von Hand ausgepresst.“

Situation 2: „Möchten Sie eine Scheibe Zitrone in Ihr Soda Citron?“

Situation 3: Soda Citron heißt: Eine Viertel Zitrone befindet sich in einem Glas gefüllt mit Soda, aber wie kommt man an den Zitronensaft? Soll man zum Auspressen die Gabel, das Messer oder andere Gegenstände verwenden?

Auffallend sind die enormen Preisunterschiede bei antialkoholischen Getränken,

die oft mangelnde Kreativität einiger Gastronomen und vieles mehr. Nachdenklich stimmt

auf jeden Fall die Tatsache, dass antialkoholische Getränke im Verhältnis zu guten Gerichten in einigen Gasthäusern viel zu teuer sind!

Aloisia Wetzinger



Ein kleines, positives Stücklein Nachkriegsgeschichte

Iwa 50 Jahr is´ scho hea, da hamm gsunga, musizischt, plattl und nu mea!

Am Mittwoch, den 22. August 2012 fand im Garten des Gasthauses und Hotels Post - beim Koja - das historische Treffen statt. Den Westendorfer Buam und Diandln haben angehört: die Sängerinnen (Antretter Dora, Fuchs Mary, Fuchs Resi, Oberaigner Adelheid, Rieser Marianne, Rieser Mariandl, Pfeifer Traudei, Strasser Loisi), die Schuchaplattler (Aschenwald Pepi, Astl Luggi, Fuchs Hausi, Hausberger Raidei, Oberforcher Hannes, Schober Franz, Stöckl Andi, Stöckl Sepp, Woblistin Franz, Fuchs Sebastian und Ziepl Sepp (Jakob)), die

Musiker (Antretter Martin, Kitoff Paul, Oberhauser Jakob und Rietzler Karl).

Die feschn Gsöina und schneideng Buam waren sehr bekannt und beliebt. Sie haben die Tiroler Abende beim Jakobwirt, Mesnerwirt und Postwirt in den stets bis auf den hintersten

Sitz- und Stehplatz besetzten Sälen abgewickelt und sind auch in Kirchberg, Kitzbühel, Oberösterreich und Bayern mit großem Erfolg aufgetreten.

Auch die erste Modeschau mit Anneliese Bernsteiner als Model war ein Teil des Programms, das im Publi-

kum Begeisterung auslöste.

Leider, ja leider haben uns schon zahlreiche Mitglieder der Westendorfer Diandln und Buam für immer verlassen. Aber sie leben in unserer Erinnerung unauslöschlich fort.

Sepp Ziepl, Alt-Obmann
Foto: St. Bannach



<p>Gasthaus Steinberg www.gasthaus-steinberg.at Hinterwindau 54 A-6363 Westendorf Tel. 05334 2534</p>   	<p>::: IM OKTOBER :::</p> <p>WINDAUER HERBST KULINARIUM</p> <p>Dienstag und Mittwoch Ruhetag</p>	<p>Für die kommende Wintersaison suchen Wir...</p> <p>Zimmermädchen /Allrounder und Jungkoch oder Lehrling für die Küche</p>
		

Ein Juwel verblasst: Der Alpenrosensaal schaut in eine düstere Zukunft!

Man kann den Alpenrosensaal immer noch als kleines Juwel in Westendorf bezeichnen. Kaum ein Veranstaltungssaal ist mit diesem alpenländischen Stil und vielseitigen Möglichkeiten ausgestattet.

Dennoch hat der Alpenrosensaal zu seinem 25-Jahres-Jubiläum kein gutes Geburtstagsgeschenk. Ab 1. Dezember werden nach nur 17 Monaten Tina & Fam. Aschaber den Alpenrosensaal nicht mehr als Pächter betreiben. Es ist nicht gelungen, den Alpenrosensaal mit den derzeitigen Bedingungen positiv zu führen, und sie können es sich nicht mehr leisten weiter zu ma-

chen. Mit dem Versuch, den Alpenrosensaal als Familienbetrieb zu führen, hatten wir anfangs gute Hoffnungen, welche aber bei den ersten eigenen Veranstaltungen schon schwanden. Mit Zuversicht blickten wir dennoch in die Zukunft und hofften, wie viele prophezeiten, alles brauche seine Zeit, und der Erfolg stelle sich bald ein.

Mit viel Herzblut gestalteten wir den Alpenrosensaal neu, verbesserten die gesamte Technik und versuchten mit viel Werbung, Gesprächen, guten Angeboten ... Veranstaltungen verschiedenster Art zu bekommen.

Leider mussten wir feststellen, dass wenige Interessenten zu finden waren, um erfolgreiche Veranstal-



tungen durchzuführen. Wir versuchten darauf einige Veranstaltungen selbst zu organisieren und tappten dabei auch ins kalte Wasser. Auch in der Sommersaison probierten wir es mit einem neu durchdachten Tirolerabend, der mit einem Schnitt von 65 Besuchern nicht zu steigern war. Der wöchentliche Abend „Hallo in Tirol“, welche eine sehr aufwändige Show ist, dennoch für Tina kostenlos war, hat keinen Gewinn gebracht.

Das Alpenspektakel war die einzige positive Veranstaltung, aber diese konnte die hohen Betriebskosten einer solchen Halle bei weiten nicht erwirtschaften.

Bei allen unseren wöchentlichen Veranstaltungen konnten wir im gesamten Sommer sieben Einheimische begrüßen, woran man auch erkennt, dass diese Veranstaltungen für Westendorf nicht sehr bedeutsam

sind. Nach über 25 Jahren Alpenspektakel in Westendorf ist die Zeit gekommen, auch hier einen Wechsel zu machen. Derzeit sind ca. 75 % unserer Besucher aus Kirchberg, daher werden wir in Betracht ziehen, ab 2013 diese Veranstaltung im Mehrzweckhaus Kirchberg durchzuführen. Wöchentliche Veranstaltungen im Alpenrosensaal haben eine schwierige Zukunft.

Von uns gilt ein besonderer Dank an dem Gemeinderat von Westendorf, der uns den vorzeitigen Ausstieg aus dem Vertrag genehmigt hat. Wir hoffen, dass sich ein guter Nachfolger finden wird, welcher unter den derzeitigen Bedingungen eine schwierige Aufgabe hat. Wenn Westendorf den Alpenrosensaal behalten möchte, wird dieser zukünftig einiges an Geld kosten.

Peter Aschaber



Die Fischlers, Gossners und Reichs luden wieder zum Wirnsbichl-Fest ein und alle sind wir gerne gekommen, ob jung, alt, groß oder klein.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Organisation, sie veranstalteten das Fest dieses Jahr zum fünften Mal schon.

Es wurde viel geredet, gescherzt und gelacht und es dauerte wieder bis tief in die Nacht.

Ein jeder sich schon auf das nächste Jahr freut, DANKE an euch sagen nochmals die Wirnsbichl-Siedlungsleut.

Suche längerfristig Hütte, bzw. kleinere Ferienwohnung in oder um Westendorf (optimal Nachtsöllberg) für 4 Personen (2 Kinder) zum Mieten.

Tel. 0049/1718670405.

Redaktionsschluss: 24.10.

Unsere Rätselecke



Welcher dieser Staaten hat die **Euro-Währung** noch nicht eingeführt?

- Luxemburg
- Slowenien
- Dänemark
- Irland

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika war George Washington; er hatte dieses Amt von 1789 bis 1797 inne.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 13.10. Dr. Müller (05335-2590)
- 14.10. Dr. Müller
- 20.10. Dr. Zelger (05335-2217)
- 21.10. Dr. Zelger
- 26.10. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 27.10. Dr. Kröll (05334-6727)
- 28.10. Dr. Kröll
 - 1.11. Dr. Zelger /05335-2217)
 - 3.11. Dr. Steinwender (05335-2000)
 - 4.11. Dr. Steinwender
- 10.11. Dr. Müller (05335-2590)
- 11.11. Dr. Müller

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden.

Das Wetter im September

Der September begann mit Regen (und etwas Schnee auf den höheren Bergen), doch schon bald wurde es wieder wärmer und spätsommerlich schon.

Der zweite Kaltlufteinbruch erreichte uns am 12. September. Diesmal waren die Schneefälle in der Höhe schon einigermaßen ergiebig.

Der folgende Sonntag - unser Dekan feierte sein 30-jähriges Priesterjubiläum - war dann wieder ein prächtiger Tag. Schön blieb

es aber nur bis Dienstag, am Mittwoch, den 19.9. zog die nächste Kaltfront durch.

Es blieb dann unbeständig bis zum Monatsende.

Das Wetter im September:

- + 20 Niederschlagstage (2011: 10),, davon
- + an 18 Tagen Regen (2011: 8)
- + an 2 Tagen Regen mit Gewitter (2011: 1)
- + an keinem Tag Schnee (2011: am 19.9. Schnee bis ins Tal)
- + Monatsniederschlag: 130,7 l (2011: 112,9 l)



Nach dem Almsommer wieder zufrieden daheim ...

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-3443748 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprenkel	2060 (Büro) od. 0664-2264518



Ärzte:	
Dr. Kröll	6727
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168 (Autotel.)

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Ab 1. Oktober 2012 neue Ordinanzzeiten Dr. Klaus Steinwender:

Montag:	nur nach Vereinbarung
Dienstag:	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 15.00 Uhr durchgehend

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dienstag, 9.10.

- + Hl. Messe mit dem Erzbischof im Altenheim (8.30 Uhr)
- + Beginn des Skiclubtrainings (Turnsaal, 16 Uhr)

Mittwoch, 10.10.

- + Seniorenstube
- + Segensandacht (Neuhäusltenn, 14 Uhr)

Donnerstag, 11.10.

- + Restmüllabfuhr
- + Mutter-Eltern-Beratung im Sozialzentrum

Freitag, 12.10.

- + Benefizlauf der Schulen
- + Sinnhaftes Gipfeltreffen auf der Hohen Salve
- + Musical „Paulus“ im Alpenrosensaal (19 Uhr)

Samstag, 13.10.

- + Fußball: SVW - Kössen

Sonntag, 14.10.

- + AV-Sektionstour (Fahrt ins Blaue)

Montag, 15.10.

- + Vortrag im Sozialzentrum über Impfungen (19.30 Uhr)

Dienstag, 16.10.

- + Einschreibung in der Volksschule
- + Beginn des Kurses „Wirbelsäulengymnastik“ (Gymnastikraum, 19.30)

Mittwoch, 17.10.

- + AV-Seniorentour (Seisenbergklamm)

Donnerstag, 18.19.

- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute
- + Kurs „Hausmannskost“ (Schulküche, 19 Uhr)

Freitag, 19.10.

- + Vortrag über Kinesiologie (BrixenVital, 20 Uhr)
- + Kabarett im Alpenrosensaal: „Hinter-Arlberger“ (20 Uhr)

Samstag, 20.10.

- + Feuerwehrball im Alpenrosensaal

Sonntag, 21.10.

- + Feier der Ehejubiläen beim Pfarrgottesdienst

Dienstag, 23.10.

- + Beginn des Geburtsvorbereitungskurses (Sozialzentrum, 20 Uhr)

Mittwoch, 24.10.

- + Redaktionsschluss
- + AV-Seniorentour (Königssee)

Donnerstag, 25.10.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Jugenddisco im Alpenrosensaal (16.30 Uhr)
- + Shred-Down-Party im Alpenrosensaal

Freitag, 26.10.

- + Nationalfeiertag

Samstag, 27.10.

- + Fußball: SVW - Zell/Ziller

Montag, 29.10.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Donnerstag, 1.11.

- + Allerheiligen

Freitag, 2.11.

- + Allerseelen
- + Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-12 Uhr)

Samstag, 3.11.

- + Fußball: SVW - Sistrans
- + Big-Band-Konzert im Alpenrosensaal

Sonntag, 4.11.

- + Seelensonntag
- + AV-Fahrt (Alpenvereinsmuseum)
- + Bücherflohmarkt in der Rot-Kreuz-Wache

Donnerstag, 8.11.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Stricken - Schöne Accessoires aus Wolle (Sozialzentrum)

Sonntag, 11.11.

- + Gesundheitstag in Brixen

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Samstag: Team-Österreich-Tafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Samstag, 17.11.: Cäcilienkonzert der MK Westendorf
- + Sonntag, 18.11.: Winterbekleidungs-flohmarkt
- + Samstag, 15.12.: Ansambel Zupan im Alpenrosensaal

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„DUSCHEN?“



„BADEN!“

★★★★★★
7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger
★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!

- ★ Gerhard Steixner arbeitet seit Jahren mit denselben 6 Firmen!

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12,
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Fotos: Artweiger



Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

Mit der Immunkraft Plantovir!

Immun44[®]

Abwehrkraft durch
Plantovir!



Ständig wiederkehrende grippale Infekte und Erkältungen?

... so stärken Sie rechtzeitig Ihr Immunsystem!

Ein gut funktionierendes Immunsystem ist die Grundlage für ein ausgeglichenes Allgemeinbefinden, unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit.

Mit der Immunkraft PLANTOVIR[®] gut gerüstet in die kalte Jahreszeit
Bereits seit der Antike ist die graubehaarte Zistrose-Heilpflanze

„Cistus incanus ssp. creticus“ naturmedizinisch bekannt. Der Extrakt daraus (PLANTOVIR[®]) ist ein komplexes Gemisch sogenannter Polyphenole.

Polyphenole reichern sich durch standardisierte Extraktion aus hochwertigen Pflanzen an. Sie dienen, ebenso wie immunologisch be-

darfsadäquat kombinierte und dosierte Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, der Versorgung des Immunsystems.

Immun44[®] (Kapseln und Saft für Kinder ab dem 2. Lebensjahr) enthalten den Pflanzenstoff PLANTOVIR[®] sowie die oben genannten, immunstärkenden Nährstoffe.

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591